

inpasching

Das Gemeindemagazin Ausgabe 03/2012



Immer ein großer Hit in Pasching! Mehr ab Seite 18

Dauerrenner Ferienprogramm



Inhalt

Bürgermeister	3
Gemeinde	4
Rathaus	10
Pfarre Langholzfeld	11
Kultur	12
Kids Academy	14
Ferienprogramm	18
HS Pasching	20
chill out	22
EKIZ Pasching	24
Senioren	25
Feuerwehr	30
Sing- & Spielkreis Pasching	32
Musikverein Pasching	33
Imkerverein Pasching	34
Naturfreunde	35
FC Pasching	36
Sportunion	38
Pfadfinder	39
Gewinnspiel	40

Redaktionsschluss: Fr, 9. November 2012

Impressum

Eigentümer, Verleger, Herausgeber:
Gemeinde Pasching, 4061 Pasching
Leondinger Straße 10
Gestaltung: Arthouse, Linz
Druck: Gutenberg, Linz

Spaß und Action garantiert Ferienprogramm Pasching



Seite 18: Das Ferienprogramm in Pasching ist ein Dauerrenner. Das abwechslungsreiche Programm mit 21 Veranstaltungen ist gerade richtig, die 9 Wochen schulfrei ein bisschen zu verkürzen.

Werner Brix 40plus – über Männer in den besten Jahren



Seite 13: Am Freitag, 9. November 2012 im Netzwerk Pasching. Mehr Kulturveranstaltungen ab Seite 12.

Bessere Mobilität Busverdichtung

Seite 10: Künftig fährt ab Oktober der Bus der Firma Welser ganztägig im 15-Minuten-Takt von Anselden/Haid über Traun und Wagram/Langholzfeld zur Meixnerkreuzung.

Gemeinde Pasching Zwei neue Lehrlinge



Seite 4: Aleksandra Jankowitsch und Sarah Edtmayer haben ihre Lehre in der Gemeinde Pasching erfolgreich beendet. Ab September 2012 werden wieder 2 neue Lehrlinge ausgebildet.

Hauptschule Pasching Innovativ zertifiziert



Seite 20: Im Rahmen eines Schulfestes überreichte Landesrätin Doris Hummer im Beisein von Bgm. Peter Mair und den beiden Vize-Bürgermeistern Ebenbichler und Hofko das Zertifikat „Schule innovativ“ an Direktor Josef Falk.

Liebe Paschingerinnen! Liebe Paschinger!



Nach den etwas ruhigeren Sommermonaten, die für Sie hoffentlich auch erholsam waren, werden die für die Gemeinde Pasching wichtigen Projekte wieder verstärkt vorangetrieben.

Nach dem Beschluss der oberösterreichischen Landesregierung für die Einreichplanung der Straßenbahnverlängerung sind bereits erste Informationsgespräche mit Betroffenen geführt worden. Diese Informationen werden laufend für die noch fehlenden Bereiche nachgezogen. Wichtig für unsere Gemeinde ist die rasche Weiterführung unter der größten Rücksichtnahme der Interessen unserer Bewohner. Mit 3 Haltestellen im Gemeindegebiet (Kreuzung Prinz Eugenstraße, Plus City, Kreuzung Kürnbergstraße/Abensbergstraße) werden wir eine ausreichende Anbindung erhalten.



Bis zur Verlängerung der Straßenbahn wird ab Oktober 2012 die bestehende Busverbindung (Firma Welser) im Auftrag der Plus City und der Gemeinde Pasching von 6.00 - 19.00 Uhr im 15 Minuten Takt fahren. Mit dieser Maßnahme wollen wir die Anbindung zur Straßenbahn verbessern, damit dieses Verkehrsangebot noch besser angenommen werden kann.



Am 17. September fand unter zahlreicher Beteiligung der Informationsabend über das Eschensterben im Erholungswald Langholzfeld statt. Dabei wurde von Fachleuten der Zustand der von einem Pilz befallenen Eschen erklärt und erforderliche Maßnahmen vorgestellt und diskutiert. Das Ergebnis darüber finden Sie in einem eigenen Artikel.



Der Bezirksabfallverband Linz Land wird in Traun/Bäckerfeldstraße ein neues ASZ - Altstoffsammelzentrum errichten, das für die Bevölkerung von Langholzfeld und Wagram sehr gut erreichbar sein wird. Nach Vorliegen eines Zeitplanes werden Sie darüber noch genauer informiert.

Ich sehe es als Verpflichtung, auch Jugendliche in der Gemeindeverwaltung auszubilden, deshalb haben wir in diesem Jahr wieder 2 Lehrlinge zur Ausbildung zur Verwaltungsassistentin aufgenommen (Bericht im Inneren).

In Thurnharting wurden die ersten Einfamilienhäuser bereits fertig gestellt und ab November werden die Doppelhäuser der Wohnungsgenossenschaft Familie übergeben. Dazu wird auch noch 2012 der Ausbau der Kirchbergstraße samt der dazu geplanten Verkehrsbremmung erfolgen. Dies wurde in einer Informationsveranstaltung im Juli den Thurnhartingern vorgestellt und gemeinsam besprochen.

Das Finanzjahr 2012 entwickelt sich sehr zufrieden stellend, da die Einnahmen über den präliminierten Kosten, aber auch die Ausgaben deutlich unter den Annahmen für das Jahr 2012 liegen.

Abschließend möchte ich Ihnen einen schönen Herbstbeginn wünschen.



Peter Mair

Ihr Peter Mair

Karriere als Verwaltungsassistentinnen

Lehre abgeschlossen

Seit September 2009 wurden erstmalig zwei Lehrlinge in der Gemeinde Pasching zu Verwaltungsassistentinnen ausgebildet. Beide Lehrlinge haben sich bestens bewährt und waren auch sehr eifrige Schülerinnen, die jedes Berufsschuljahr mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen haben.

Dieser Erfolg wurde von der Gemeinde honoriert. Jetzt haben beide Mädchen ihre Lehre erfolgreich beendet. Aleksandra Jankowitsch schon im Sommer 2011 und Sarah Edtmayer im Juni 2012. „Beide Damen werden eine erfolgreiche Laufbahn haben“, ist sich Bürgermeister Mair sicher, „so zielstrebig und gewissenhaft, wie sie sich erwiesen haben“.

Neue Lehrlinge

Dem Bürgermeister und den Verantwortlichen der Gemeinde war es wichtig, wieder neue Lehrlinge aufzunehmen. Ab September 2012 werden wieder 2 neue Lehrlinge ausgebildet. „Wir wissen, dass es nur ein kleiner Beitrag ist“, ist sich Bürgermeister Mair der schwierigen Lage für viele Jugendliche bewusst. Die Mitarbeiter der Gemeinde sind bemüht, den jungen Menschen eine umfassende Ausbildung zukommen zu lassen und sie so auf ihre weitere Berufslaufbahn vorzubereiten. **I**



Aleksandra und Sarah haben ihre Lehre erfolgreich beendet.



Das neue Team: Annika und Alina mit Bürgermeister Ing. Mair und Amtsleiterin Mag. Weber

Biomülleinführung in Pasching hat Vorbildwirkung

Der zuständige Sektionschef im Umweltministerium hat zufällig von der Einführung der Biomülltonne in der Gemeinde Pasching erfahren.

Er war vom System, dass alle verbindlich angeschlossen sind und sich nur einzelne bei Eigenkompostierung abmelden können, begeistert. Dass die Kosten auf alle umgelegt werden und sich keine Erhöhung der Müllgebühr durch die Biomüllentsorgung für den Biomülltonnenbesitzer ergibt, hat ihn

ebenfalls überrascht. Auch war er begeistert von der Abwicklung, der Einführung und der Information der Bevölkerung und möchte das Projekt „Einführung der Biomülltonne in der Gemeinde Pasching“ bei einer bundesweiten Umweltreferententagung präsentieren. Dies stellt eine große Auszeichnung für die Gemeinde Pasching dar und vor allem für die am Projekt beteiligten Mitarbeiter! **I**



Blutspenden in Pasching

Über 65.000 Blutkonserven werden jährlich in OÖ für die Versorgung von kranken und verletzten Menschen benötigt und nur ca. 5 % der oö. Bevölkerung spendet Blut. „Ohne die freiwillige Blutspende könnten keine Operationen durchgeführt werden, denn Blut ist nach wie vor das Notfallmedikament Nummer 1“, erklärt Werner Watzinger, Verwaltungsdirektor der Blutzentrale Linz.



Spenden Sie Blut. Retten Sie Leben! Die nächste Möglichkeit haben Sie in der Gemeinde Pasching am

**Dienstag, 16. Oktober 2012
von 15:30 - 20:30 Uhr
im Paschingerhof**

Blut spenden können alle Personen ab 18 Jahren, die sich allgemein gesund fühlen. Ein paar Stunden vor der Blutspende sollte eine kleine Mahlzeit eingenommen und ausreichend getrunken werden. Bitte bringen Sie auch Ihren Blutspenderausweis oder einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Sollten Sie sich in den vergangenen Tagen und Wochen krank gefühlt oder sich im Ausland aufgehalten haben, so informieren Sie sich bitte über Ihre Blutspendertauglichkeit unter www.rotekreuz.at/ooe

Weiters finden Sie Informationen zur Medikamenteneinnahme oder Impfungen sowie medizinische Eingriffe wie zahnärztliche Behandlungen oder Piercings bzw. Tätowierungen. Nach der Blutspende sollten Sie unbedingt körperliche Anstrengungen vermeiden! **Für weitere Fragen und Informationen stehen wir gerne zur Verfügung: Telefon 0732 - 777 000 bzw. blutzentrale@o.rotekreuz.at**

Die „gefährliche“ Jahreszeit beginnt Schutz vor Dämmerungs- einbrüchen



Chef Insp. Thomas Schmolz

Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass es in den frühen Abendstunden (16 bis 21 Uhr) der Herbst- und Wintermonate (Oktober bis März) in den ruhigen und dicht verbauten Siedlungsgebieten der Zentralräume zu einem deutlichen Anstieg der Einbrüche in Einfamilienhäuser und Parterrewohnungen kommt.

Ein Einbruch in die eigenen vier Wände bedeutet für viele Menschen einen Schock. Dabei machen den Betroffenen die Verletzung der Privatsphäre, das verloren gegangene Sicherheitsgefühl oder auch schwerwiegende psychische Folgen, die nach einem Einbruch auftreten können, häufig mehr zu schaffen als der rein materielle Schaden. Durch umsichtiges Verhalten und ein paar wenige Maßnahmen kann man jedoch das Risiko, Opfer eines Einbruchdiebstahls zu werden, entscheidend vermindern.

Wie gehen die Dämmerungseinbrecher vor?

- Auswahl von Objekten ohne Alarmanlage
- Einbruch in unbeleuchtete Häuser und Wohnungen
- Aufbrechen von nicht gesicherten Terrassentüren oder sonstiger ebenerdiger Fenster

- die Objekte werden vor dem Einbruch kurze Zeit beobachtet
- gestohlen werden Bargeld, Münzen, Schmuck und kleine Elektrogeräte (Fotoapparat, usw.)

Wie kann man sich vor Dämmerungseinbrüchen schützen?

- Installierung einer **Alarmanlage**
- **Häuser** und ebenerdige Wohnungen ab Beginn der Dämmerung **beleuchten** (z. B. mittels einer Zeitschaltuhr)
- **Terrassentüren** und ebenerdig gelegene **Fenster sichern** (z. B. mittels Rollos)
- **Verständigen Sie umgehend die Polizei**, wenn Sie **verdächtige Personen oder Fahrzeuge** im Bereich Ihrer Wohnsiedlung oder **ungewöhnliche Aktivitäten** in Ihrer Nachbarschaft feststellen

Falls Sie Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz vor Einbrüchen bei Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung in Erwägung ziehen, können Sie sich gerne von Polizeibeamten der Eigentumsprävention beraten lassen. Über Ersuchen von Vereinen usw. kommen die Präventionsbeamten auch zu Informationsveranstaltungen. **I**

**Kontakt: Bezirkspolizeikommando Linz-Land · Kriminalreferat
4050 Traun, Kirchenplatz 3 - 4
Telefon: 059133 4130 - 305
E-Mail: BPK-O-LINZ-LAND@POLIZEI.GV.AT**

Eindrücke einer jungen Paschinger Tänzerin

Anna-Sophie Schwendtner ertantzt Pokale

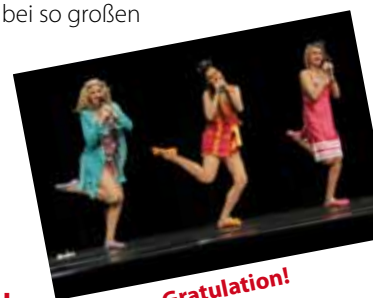


Austrian Open und European Championship 2012 – große Erfolge und viele neue Erfahrungen. Anna-Sophies Eindrücke: Hingefahren sind wir ohne Erwartungen, nur mit dem Ziel Erfahrungen zu sammeln und zurückgekehrt sind wir mit einer Menge Pokalen.

Die Austrian Open, ein Wettbewerb für Musical und Showdance, werden jedes Jahr in Österreich ausgetragen und dienen als Qualifikation für die European Championship. Mit zirka 27 anderen Tänzern/Tänzerinnen

der Wettbewerbsgruppe der Musical-schule Schnuppdli Starwalk nahm ich an diesen beiden Veranstaltungen teil. Monatelanges Training, viel Eifer und eine Menge Spaß kostete mich die Vorbereitung auf die österreichischen Staatsmeisterschaften für Musical und Showdance. Doch als der Wettbewerb immer näher rückte, machte sich in mir auch langsam Nervosität breit. Wie werden sich die anderen Teilnehmer, die schon Jahre lang dabei sind, uns „Neuankömmlingen“ gegenüber verhalten? Wie wird uns die Jury bewerten? Gibt es überhaupt Chancen auf Medaillen oder eine Qualifikation zu den European Championship?

Viele Fragen sausten mir durch den Kopf, doch schlussendlich war der große Tag gekommen. Mit einem Bus fuhren alle „Schnuppdli“ ins schöne Kärnten und nachdem wir mit 12 von 14 Tänzen ins Finale aufgestiegen waren, waren wir außer uns vor Freude. Schlussendlich erlangten wir vier Staatsmeistertitel, zwei Vizemeister, drei dritte Plätze und alle unsere 12 Finaltänze wurden für die European Championship qualifiziert. Diese unglaublichen Erfolge gaben uns die Bestätigung, dass man unsere harte Arbeit, jedoch auch den Spaß am Tanzen sieht und das war uns das wichtigste. Auch Erfahrungen zu sammeln auf dieser großen Bühne, vor diesem großen Publikum und einer vielköpfigen Jury im Wettkampf mit zirka 1000 anderen Teilnehmern und rund 500 Tänzen bedeutet uns sehr viel. Doch wir konnten die Staatsmeisterschaftstitel noch toppen! Von den europäischen Meisterschaften im Burgenland brachten wir vier Europa-meistertitel, vier zweite Plätze und ein Mal Bronze mit nach Linz zurück. Schlussendlich kann ich nur sagen, wie glücklich ich über diese Erfolge bin, jedoch nicht nur weil ich zahlreiche Pokale mit meinen mittlerweile sehr guten Freunden ertantzt habe, sondern weil ich stolz bin bei so großen Tanzwettbewerben überhaupt dabei gewesen zu sein und von mir selbst behaupten zu können ein Ziel verfolgt und erreicht zu haben! **I**



Gratulation!



Firma Kagerer ist Ortsmeister

Am Samstag, 16. Juni 2012, fand im Waldstadion die Ortsmeisterschaft im Fußball statt. Veranstaltet von der FF Pasching, mit Reinhard Winkler und Vizebgm. Ing. Markus Hofko, wurde die Firma Kagerer Ortsmeister.

Im Finale spielten die Firma Kagerer 1 gegen die Firma Kagerer 2. Den dritten Platz erreichte die Firma Kaindl. Unsere Feuerwehr wurde 4ter. **I**

Der neue Gesundheitstrend: Orientalischer Tanz

„Wahiba“ bringt Körper und Seele in Einklang

Der Zauber von „1001 Nacht“ als Antwort auf die Herausforderungen von heute: Das Tanz- und Gesundheitszentrum „Wahiba“ in Pasching verbindet Freude an der Bewegung mit effektivem Ganzkörpertraining. Bei einer gratis Schnupperwoche vom 10. bis 14. September 2012 wurde das umfangreiche Angebot vorgestellt. Eine gratis Schnupperstunde kann jederzeit nach Absprache nachgeholt werden!



Tanzen schafft Raum für Kreativität, ist Ausgleich zum Alltag, fördert Persönlichkeit und Selbstwert, aber auch Fitness und Ausdauer. Wenn man sich in Musik und Rhythmus verliert, ist das Balsam für die Seele, aber auch der Körper wird sanft und effektiv trainiert“, sagt Martina Lachowitz. Die diplomierte Tanzpädagogin, Tänzerin, Choreografin und Miss Vize Bellydance Austria 2008/2010 hat u. a. zwei Jahre bei Hassan Khalil in Kairo orientalischen Tanz studiert. Jetzt gibt sie ihre langjährige Erfahrung in ihrem Tanz- & Gesundheitszentrum „Wahiba“ in Pasching, Hörschinger Straße 18, weiter. Gemeinsam mit einem kompetenten Team unterrichtet sie orientalischen Tanz (Bauchtanz), Gesundheitstanz, Zumba und Yoga.

Mehr Freude am Leben gewinnen

Neben absoluter Professionalität sind es vor allem Wertschätzung und persönliches Eingehen auf den anderen, die höchstes Niveau sichern. Neben einem umfangreichen Kursprogramm werden auch Einzelcoachings sowie temperamentvolle Galashows für Auftritte aller Art geboten. „Gesundheit ist unser höchstes Gut. Sie auf so schöne und natürliche Weise zu fördern wie mit Tanz ist besonders wirksam. Es gibt kaum etwas Besseres um Stress abzubauen, Burn-out vorzubeugen und mehr Freude am Leben zu gewinnen“, so Martina Lachowitz.

Nähere Infos:

Telefon 07229/62296

oder www.wahiba-tanz.at



Industrielle Automatisierungs-Technik Ges.m.b.H.
4061 Pasching, Industriepark 12

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams
im Steuerungsbau eine(n)

**Elektriker(in) bzw.
Elektromechaniker(in)**
mit abgeschlossener Berufsausbildung.

Das kollektivvertragliche Mindestgehalt für diese Stelle beträgt € 1.863,- brutto pro Monat, mit der Bereitschaft zur Überbezahlung, je nach Qualifikation und Erfahrung.

Kontaktperson:

Ewald Lausecker · Telefon 07221.63363-21

Neue Kopierer für unsere Schulen – Verbesserung der Ausstattung

Die Gemeinde Pasching ist immer bemüht, die Ausstattung unserer Schulen zu verbessern. In den Ferien wurden daher die bestehenden Schwarz-Weiß-Kopierer ausgetauscht und durch neue Farbgeräte

ersetzt. Damit können auch die Unterrichtsvorlagen besser gestaltet werden. Die entstehenden Mehrkosten werden von der Gemeinde getragen. **■**



Runtastic – Fitness in Pasching

Die Gemeinde bietet die ideale Infrastruktur für ein junges Start-Up



Die Gründer (v.l.n.r. Alfred Luger, Florian Gschwandtner, René Giretzlehner, Christian Kaar)

runtastic ist ein internationales Fitness Unternehmen in Pasching, welches Apps, Hardware-Produkte und Online Dienstleistungen bietet, um einen Beitrag zur Verbesserung der persönlichen Fitness der Menschen zu leisten.

Das im Jahr 2009 von Florian Gschwandtner, Alfred Luger, René Giretzlehner und Christian Kaar in Pasching gegründete Start-Up Unternehmen konnte bisher kontinuierliches Wachstum verzeichnen. Mit über 12 Millionen App-Downloads und mehr als 4 Millionen registrierte Mitglieder der runtastic Fitness Community runtastic.com ist runtastic bereits einer der Key Player im weltweiten Mobile Health and Fitness Sektor.

„Wir haben erkannt, dass das Smartphone nicht nur der ständige Begleiter durch den Tag ist, sondern in Zukunft auch der private Fitnesscoach sein wird. Darum ist es unsere Aufgabe, entsprechende Apps im gesamten Gesundheits- und Fitnessbereich anzubieten, welche die Menschen zur Bewegung motivieren und ein Bewusstsein für Gesundheit und Fitness schaffen“, so Florian Gschwandtner, CEO & Co-founder.

Die mobilen Apps des Unternehmens sind für mehrere Betriebssysteme (iPhone,

Android, BlackBerry, Windows Phone, bada) in zahlreichen Sprachen erhältlich. runtastic Apps können auch in Kombination mit der runtastic Hardware genutzt werden. Als Alternative dazu kann die runtastic GPS Uhr verwendet werden, um sportliche Aktivitäten aufzuzeichnen. Egal wofür man sich entscheidet, runtastic ist der persönliche Fitnesstrainer, um sportliche Ziele im Auge zu behalten und die persönliche Fitness und Gesundheit zu verbessern. runtastic ändert nicht nur die Art und Weise des Trainings, sondern zeigt Fortschritte über persönliche Leistungen auf und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Gesundheit der Menschen. Die Zufriedenheit der Kunden bestätigt die sehr gute Entwicklung des Unternehmens. Zurzeit beschäftigt runtastic rund 40 Mitarbeiter und verzeichnet ein signifikantes Wachstum.



Willst du deine persönliche Fitness verbessern und dich mit Freunden über die aktuellsten Fitnesstrends austauschen? Dann hol dir jetzt die runtastic App im App Store und registriere dich kostenlos in der runtastic Fitness Community (www.runtastic.com). Egal ob Läufer, Biker oder Walker. Hier erhältst du alle wichtigen Tipps und Tricks rund zum Thema Fitness. **!**

Weitere Informationen:
www.runtastic.com/

Firma TRUMPF gewi

Österreichisc

für Innovatio



Pasching gratuliert Dr. Großes Ehrenzeichen



Auch der Bürgermeister war bei der Ehrung.

nnt: her Staatspreis n 2012



Wirtschaftsminister Dr. Reinhold Mitterlehner (zweiter von links) mit den Preis-trägern von TRUMPF Maschinen Austria Entwicklungsleiter Dipl.-Ing. Bernhard Fischereider, Dipl.-Ing. Dr. mont. Michael Kerschbauer, Projektleiter TruBend Cell 7000 und Dipl.-Ing. Simon Hiebl, Produktmanager TruBend Cell 7000 (v.l.n.r.)

TRUMPF Maschinen Austria mit Standort in Pasching erhielt den österreichischen Staatspreis Innovation 2012. Das Unternehmen setzte sich bei der höchsten staatlichen Auszeichnung Österreichs für innovative Unternehmen gegen insgesamt 627 Mitbewerber durch.

Dies ist nach dem Titel „Fabrik 2011“ bereits der zweite Preis für TRUMPF Maschinen Austria innerhalb eines Jahres. Der Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend Dr. Reinhold Mitterlehner, übergab den Preis in der Aula der Wissenschaften am 22. März in Wien. TRUMPF erhielt den Staatspreis für die Entwicklung der Biegezone TruBend Cell 7000. Bei der vollautomatischen Biegezone zum Biegen von Kleinteilen handelt es sich um das weltweit schnellste System, das auch kleine Stückzahlen äußerst wirtschaftlich produzieren kann. Die Innovation erlaubt eine Produktivitätssteigerung um bis zu 300 Prozent und senkt dabei die Energiekosten um bis zu 65 Prozent. „Das eröffnet neue Perspektiven für die metallverarbeitende Industrie, die stark im internationalen Wettbewerb steht“, betonte

Mitterlehner bei der Preisverleihung. Laut Staatspreis-Jury ist die TruBend Cell 7000 damit eine ökonomische und ökologische Antwort auf die Herausforderungen der Industrie.

Über TRUMPF

Die TRUMPF Gruppe zählt mit einem Umsatz von 2,025 Milliarden € und 8.550 Mitarbeitern zu den weltweit führenden Unternehmen in der Fertigungstechnik. Unter dem Dach einer Holding sind die drei Geschäftsbereiche – Werkzeugmaschinen/Elektrowerkzeuge, Lasertechnik/Elektronik und Medizintechnik – zusammengefasst. Kerngeschäft sind Werkzeugmaschinen für die flexible Blechbearbeitung zum Stanzen und Umformen, für die Laserbearbeitung und zum Biegen. Im Bereich industrieller Laser und Lasersysteme ist das Unternehmen mit Stammsitz in Ditzingen nahe Stuttgart Technologie- und Weltmarktführer. Mit rund 60 Tochtergesellschaften und Niederlassungen ist die Gruppe in fast allen europäischen Ländern, in Nord- und Südamerika sowie in Asien vertreten. Produktionsstandorte befinden sich in Deutschland, China, Frankreich, Großbritannien, Mexiko, Österreich (Pasching), Polen, in der Schweiz, in Singapur, in Tschechien und in den USA. **Weitere Informationen über TRUMPF finden Sie unter: www.at.trumpf.com**

Heinz Steinkellner für Verdienste um die Republik Österreich



Der ehemalige Personalvertreter der BH Linz-Land war 21 Jahre lang Bezirkshauptmann von Perg. Der Paschinger Dr. Heinz Steinkellner galt als der Sozialexperte unter den Bezirkshauptleuten. Besonders die Aufteilung des Bezirkes in sogenannte „Sozialmedizinische Stützpunkte“ gilt als Vorzeigemodell in Oberösterreich.

Sein großes Augenmerk galt auch immer der Vorsorge von genügend Fachkräften und so bemühte sich der Geehrte ständig, Ausbildungskurse in den Bezirk Perg zu bringen, um entsprechendes Personal für die Alten- und Pflegeheime und für den Bereich der Mobilen Dienste zu haben. Darüber hinaus war er als Bezirkshauptmann und langjähriger Vorsitzender der Bezirkshauptleute-Konferenz in unzähligen Arbeitskreisen, Steuerungsgruppen und Lenkungsausschüssen vertreten. Dr. Steinkellner war trotz seines großen Arbeitspensums noch bereit mehr zu tun und ehrenamtliche

Aufgaben zu übernehmen. Unter anderem als Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes Perg, als Vizepräsident des RK OÖ, als Mitglied der FF Pasching, Vorstandsmitglied der Union Pasching, Gründungsaltsmeister des Jagdclubs Diana-Linz und als Gründungsmitglied des Rotary Clubs Perg. Viele Jahre war er in seiner Heimatgemeinde Pasching als Gemeinderat bzw. Vizebürgermeister politisch tätig und hat sich auch hier bestens eingesetzt. Konsulent Dr. Heinz Steinkellner hat im Laufe seines Berufslebens große Akzente im Sozialbereich gesetzt und hat sich damit nachhaltige Verdienste erworben. **I**



inpasching

Nachrichten aus dem Rathaus

Gelbe Säcke – Verteilung für 2013

Die Verteilung der Gelben Säcke wird ab September bis 9. November 2012 stattfinden. Jeder Haushalt erhält eine Rolle mit 13 Stück „Gelben Säcken“ plus ein Infoblatt „Abfalltrennung“.

Haushalte, die bis zu diesem Zeitpunkt noch keine Gelben Säcke erhalten haben, können dies während einer 2-wöchigen Reklamationsfrist, in der Zeit vom 12. bis 23. November 2012, bei der Gemeinde melden.

Telefon für Informationen und Reklamation:

**Bürgerservice – 07221/88515-0
oder bei Barbara Leonhardsberger
Telefon 07221/88515 37 I**

Planen Sie eine Veranstaltung? Wollen Sie einen Hund kaufen?

Ab 1. August 2012 finden Sie auf der Homepage des Landes Oberösterreich

www.land-oberoesterreich.gv.at/
Themen / Sicherheit und Ordnung / Verwaltungspolizei / Oö. Veranstaltungssicherheitsgesetz „Wissenswertes über das Oö. Veranstaltungssicherheitsgesetz wie Informationen für Veranstalter und Zirkusbetreiber und über Mindestanforderungen für Veranstalter. Überdies finden Sie dort auch Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ's) zum Oö. Veranstaltungssicherheitsgesetz. Gleichzeitig wurden die „Hundeinformationen“ dem Themenbereich Sicherheit und Ordnung / Verwaltungspolizei zugeführt.

• Das Oö. Hundehaltegesetz

Jede ordentliche Hundehaltung beginnt bei der Hundehalterin bzw. beim Hundehalter.

• Oö. Veranstaltungssicherheitsgesetz

Jede Veranstaltung muss nach bestimmten Spielregeln erfolgen.

Wenn Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an:
**Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Inneres und
Kommunales Verwaltungspolizei
4021 Linz · Bahnhofplatz 1
Telefon: 0732/7720 - 143 19
Fax: 0732/21 42 82
E-Mail: pol.ikd.post@ooe.gv.at I**

Nähere Informationen zum Bau der Straßenbahn

Die Straßenbahn vom Linzer Hauptbahnhof über Leonding wird weiter nach Pasching bis zum Schloss Traun verlängert werden. Die Planung für den Weiterbau der Straßenbahn ist nun soweit fertig gestellt, dass sie den Bewohnern des Ortsteiles Langholzfeld und Wagram vorgestellt werden kann. Die gesonderte Einladung wird zeitgerecht erfolgen. I

Bessere Mobilität durch Busverdichtung

Derzeit fährt der Zubringerbus der Firma Welser zur Straßenbahnhaltestelle Meixnerkreuzung von Anselden/Haid über Traun und Wagram/Langholzfeld im Halbstundentakt von 6 Uhr bis 19.00 Uhr. Im Zeitraum von 6 - 8 Uhr erfolgt eine Verstärkung auf einen 15-Minuten-Takt durch die Linz AG unter finanzieller Beteiligung der Gemeinde Pasching.

Um für die Bevölkerung von Langholzfeld und Wagram hier eine Qualitätssteigerung zu erreichen, wird ab Oktober der Bus der Firma Welser

ganztägig im 15-Minuten-Takt von Anselden/Haid über Traun und Wagram/Langholzfeld zur Meixnerkreuzung geführt. Der genaue Starttermin wird bei den Haltestellen bekannt gegeben.

An den Kosten für die Takterhöhung wird sich die Gemeinde Pasching mit einem Beitrag von € 53.422,50 jährlich beteiligen. Diese Serviceleistung soll bis zur Inbetriebnahme der Straßenbahnverlängerung bestehen bleiben.



Foto: Fa. Welser

Aktionen der Pfarre Langholzfeld

Verkauf von Produkten aus der 3. Welt zu gerechten Preisen:

1 x monatlich werden nach dem Pfarrgottesdienst EZA-Produkte zum Kauf angeboten. Durch den Kauf dieser Produkte mit dem Fair-Trade-Gütesiegel ermöglichen wir den Produzenten, aus eigener Kraft ihre Existenz zu sichern.

EZA und Fair-Trade stehen für:

- menschenwürdige Arbeitsbedingungen und faire Löhne
- faire Preise, Abnahmegarantien und Vorfinanzierungen
- die ökologische Verträglichkeit der Produkte sowie biologische Anbau- und Herstellungsmethoden
- das Engagement gegen ausbeuterische Kinderarbeit
- die besondere Förderung von Frauen und Kindern
- die Einhaltung und Kontrolle der Fair-Trade-Kriterien

Die nächsten Verkaufstermine sind:

So - 14. Oktober (erweiterter EZA-Basar)

So - 11. November

So - 9. Dezember

jeweils um 10.30 Uhr

nach dem Gottesdienst

Treffpunkt für pflegende Angehörige:

Alle, die zu Hause oder auch in Heimen Angehörige betreuen und pflegen, sind eingeladen zu einem Treffen bei Kaffee und Kuchen, **jeweils um 15 Uhr** im kleinen Pfarrsaal:

Mo - 15. Oktober

Mo - 12. November

Mo - 10. Dezember

Ein Angebot unserer Pfarre ist der „Treffpunkt für Trauernde“:

Über die Trauer um den Verlust eines lieben Menschen reden und sich austauschen mit ebenfalls Betroffenen, kann eine Hilfe sein. Die Treffen finden **jeweils um 15 Uhr** im kleinen Pfarrsaal statt:

Di - 25. September

Di - 30. Oktober

Di - 27. November



Im heurigen Sommer haben wir zwei ganz besondere Geburtstage gefeiert:

90. Geburtstag von Pfarrer

Kretschmer Am 4. Juli konnte der langjährige Pfarrer und Gründer unserer Pfarre, Kons.Rat Herbert Kretschmer, seinen 90. Geburtstag begehen. Im Rahmen des Pfarrgottesdienstes am 1. Juli feierte er mit seiner ehemaligen Pfarrgemeinde. Auch Vertreter der Gemeinde Pasching, Abordnungen einiger Vereine und die Goldhaubengruppe, nahmen an der schönen, würdigen Feier teil.

Geburtstagsfest von

Frau Epner Unsere langjährige Mesnerin Katharina Epner, feierte am 31. Juli ihren 100. Geburtstag. Noch bis vor 2 Jahren war sie als Mesnerin aktiv in der Pfarre tätig. Die Mesnervereinigung und die Pfarre gratulierten ihr zu diesem ganz besonderen Ereignis. **!**

Veranstaltungen:

■ **Stubenmusi mit Mundartlesung**
6. Oktober 2012 · 19.30 Uhr
in der Pfarrkirche Langholzfeld
Eintritt: Freiwillige Spende

■ **Vortrag zum Zweiten Vatikanischen Konzil**
Univ. Prof. Dr. Ansgar Kreutzer
31. Oktober 2012 · 19.00 Uhr
im Pfarrsaal Langholzfeld
Eintritt: Freiwillige Spende

■ **5-Uhr-Tee mit Juke-Box**
mit Herbert Leitner
10. November 2012 · 17.00 Uhr
im Pfarrsaal Langholzfeld
Eintritt: Freiwillige Spende

Badefahrten Herbst 2012:

Do, 4. Oktober
Do, 18. Oktober
Do, 8. November
So, 11. - Do, 15. Nov.

Therme Geinberg
Bad Ischl
Bad Schallerbach
Badeurlaub
Therme Loipersdorf
Therme Geinberg
Bad Ischl



Pasching Bildung:

Das neue
Kursprogramm
finden Sie unter



www.pasching-gesundheit.at

Anmeldung / Kontakt:
Gudrun Hintringer · Telefon: 07229/66260-42

www.pasching-bildung.at

Anmeldung / Kontakt:
Gudrun Hintringer · Telefon: 07229/66260-42



Freitag, 19. Oktober 2012
**Michel in der
Suppenschüssel**
Gastspiel Theater Tabor
Netzwerk Pasching · 16:00 Uhr



Samstag, 8. Dezember 2012
Der Nussknacker
Landertinger Puppenbühne
Netzwerk Pasching · 16:00 Uhr



Sonntag, 11. November 2012
Der kleine Bär und das Zirkusfest
Musiktheater mit Marko Simsa
Netzwerk Pasching · 16:00 Uhr



Termine

Kultur **in**pasching 13

Herbst / Winter 2012



Samstag, 15. Dezember 2012 · 19:00 Uhr
Kugel & Keks · Kernölamazonen
Netzwerk Pasching



Freitag, 9. November 2012 · 19:00 Uhr
40plus - über Männer in den besten Jahren · Werner Brix
Netzwerk Pasching



Freitag, 23. November 2012 · 19:00 Uhr
Best of... Torsten Hebel
Netzwerk Pasching



Freitag, 12. Oktober 2012 · 19:00 Uhr
Ich bin so frei · Josef Brustmann
Netzwerk Pasching

Pasching
KULTUR

Kartenreservierung:

www.pasching-kultur.at

kultur@netzwerk-pasching.at

Telefon: 07229 / 66 260-32

Musical Werkstatt vom 30. Juli bis 10. August 2012

Kids Academy 2012

Pasching
BILDUNG



Das etwas andere Ferienprogramm.

Bühnenluft schnuppern – und sich wie ein Star fühlen.

Zum 6. Mal ermöglichte das Ferienprogramm von Pasching-Bildung jungen Menschen im Alter von 5 - 12 Jahren im Rampenlicht zu stehen und sich ganz wie ein großer Star zu fühlen.

Nach 2 Wochen intensiven Trainings unter der Leitung von Tanja Haider (Leiterin der erfolgreichen Musical-Schule Schnuppdi Starwalk) zeigten die jungen Stars ihr Können. Sie sangen – sie tanzten – sie rockten und verzauberten das Publikum im voll besetzten Netzwerk-Saal mit ihrer Aufführung des Musicals „Das Dschungelbuch“.

Die Musical-Werkstatt bietet in den 2 Wochen neben Schauspiel-, Gesangs- und Tanzunterricht auch jede Menge Spaß: Ausflug ins Waldbad, gemeinsamer Filmnachmittag, gemeinsames Spielen, ausgewogene Ernährung, gemeinsames Kochen... und wie immer viel, viel Spaß. **!**





L(i)ebenswerte Gemeinden

Ortsbildmesse 2012 – Pasching dabei!

Mehr als 90 Vereine zeigten bei der Ortsbildmesse am 26. August in Perg ihre Ideen für L(i)ebenswerte Gemeinden – auch unsere Gemeinde war erstmals dabei.

Unser Photo zeigt den Besuch von Landesrat KR Viktor Sigl bei unserem Stand mit den Vertretern der Gemeinde (den Vizebürgermeistern Werner Ebenbichler und Ing. Markus Hofko) und vom Verein „L(i)ebenswertes Pasching“ die Langholzfelder Arbeitskreisleiter Ing. Josef Hofko und Hannes te Best und die Mitglieder Vbgm.a.D. Max Pieringer und GR Ulli Panholzer, sowie den Jüngsten in der Runde, Paul Hofko. Mehr als 10.000 Besucher waren beeindruckt von der Leistungsschau, darunter viele innovative Ideen und Projekte zur Belebung und Verschönerung der Ortskerne. „Das ehrenamtliche Engagement unserer Landsleute, die sich dafür einsetzen, ihre Orte noch lebens- und liebenswerter zu gestalten, ist beeindruckend und vorbildlich zugleich.“



Innovative Dorf- und Stadtentwicklung ist eine wichtige Grundlage für einen lebensfähigen ländlichen Raum“, betonte LR Sigl. 2013 wird die Ortsbildmesse in Grieskirchen stattfinden – Pasching ist sicher wieder dabei! ■

MitarbeiterInnen und Mitglieder im Verein „L(i)ebenswertes Pasching“ gesucht, die gerne „ihre Gemeinde Pasching“ mitgestalten möchten.
Mail an: liebenswert@pasching.at – wir nehmen gerne Kontakt mit Ihnen auf!

Netzwerk-Sommerfest
Fest & Danke

Das Netzwerk-Sommerfest bietet jährlich die Möglichkeit Danke zu sagen.

Für mehr als 17-jährige beste Betreuung, Beratung und Versorgung mit Medikamenten unserer



BewohnerInnen wurde der Gründer der Christophorus-Apotheke in der Plus City, Mag.pharm. Hellmut Lang bedankt. Ebenso bedankt wurden Mag.pharm. Tanja und Mag.pharm. Christoph Lang, die mit demselben Engagement die Apotheke führen und mit dem Netzwerk-Team

bestens kooperieren. Ein weiterer Dank galt Gemeindearzt MR Dr. Michael Bittinger, der seit mehr als 17 Jahren einen Großteil der Netzwerk-BewohnerInnen nicht nur medizinisch betreut, sondern den BewohnerInnen ein verständnisvoller und geduldiger Zuhörer für ihre Bedürfnisse und Sorgen ist. Für die Netzwerk-MitarbeiterInnen ist er ein sehr wichtiger und kompetenter Ansprechpartner in medizinischen Belangen. Danke diesen engagierten Begleitern des Seniorenwohnheimes Netzwerk Pasching, die damit viel zum Erfolg dieses sozialen Dienstleistungszentrums beitragen. ■

„Gemeinsam für unseren Erholungswald“

... war der Titel der Einladung zu Info-Veranstaltungen am 17. Sept.

Rund 50 BürgerInnen nahmen am Nachmittag an der Waldbegehung teil und sind von der Notwendigkeit der zu setzenden Maßnahmen überzeugt.

Auch bei der **abendlichen Diskussionsveranstaltung** herrschte **breite Übereinstimmung** dahingehend, dass das Betreten des Erholungswaldes weiterhin ohne Risiko im Hinblick auf herabfallende Äste oder umstürzende Bäume möglich sein muss und dennoch das Waldbild möglichst erhalten bleiben soll. **Also ein reges Interesse am und ein klares Bekenntnis für den Erholungswald Langholzfeld.**

Als Experten standen der Bezirksförster, HR DI Söllradl, und der Ingenieurkonsulent für Forst- und Holzwirtschaft, DI Sommerauer, für Information und Anfragen zur Verfügung.

Die gemeinsame Lösung schaut so aus:

Fachleute werden eine **jährliche Beurteilung der Baumkronen** vornehmen und alle jene Eschen entfernen, von denen eine tatsächliche Gefährdung ausgeht; somit müssen **nicht alle kranken Eschen sofort entfernt** werden und wird somit Zeit für den Nachwuchs gewonnen.

In den nächsten Tagen werden jene Eschen markiert, von denen eine Gefahr für die Besucher des Waldes ausgeht; diese werden dann im Winter als sogenannte „Einzelstammentnahme“ gefällt.

Da nur Eschen von diesem Eschentriebsterben befallen sind und genügend andere, nicht gefährdete, Baumarten in unserem Erholungswald vorhanden sind (z.B. Eiche, Kirsche, Ahorn, Kiefer) gibt es keinen Mangel an Alternativen zur Esche.

Für Specht & Co. werden einige der toten bzw. gefällten Bäume stehen- bzw. liegen gelassen; damit wird die Artenvielfalt im Wald erhöht.

Dies alles bedingt einen großen Aufwand der Gemeinde in den nächsten Jahren, lohnt sich aber allemal für unseren Wald und unsere Lebensqualität.

Auch wurde während der Diskussionen die Idee entwickelt, dass **BürgerInnen aktiv die Pflege des Waldes unterstützen**; diesen Vorschlag greifen wir gerne auf und werden zu Aktionen einladen.



Hinsichtlich der Ausgestaltung des Waldes werden noch Informations- und Diskussionsveranstaltungen folgen.



Foto: WOLFSTUDIOS.at



Spaß und Action garantiert

Im Sommer gibt es in Pasching immer das Ferienprogramm

Das Ferienprogramm in Pasching ist ein Dauerrenner. Das abwechslungsreiche Programm mit 21 Veranstaltungen ist gerade richtig, die 9 Wochen schulfrei ein bisschen zu verkürzen.

Der für diesen Bereich zuständige Familienausschuss war sich einig, wie in den vergangenen Jahren wieder ausreichend Gelder zur Verfügung zu stellen, damit ein abwechslungsreiches und interessantes Programm angeboten werden kann. So ist es möglich die Veranstaltungen kostengünstig anzubieten. „Die Gemeinde Pasching übernimmt den Großteil der Kosten, da der Beitrag, der von den Eltern bei der Anmeldung bezahlt wird, nicht kostendeckend ist“, erklärt Bürgermeister Mair. Das Programm beinhaltet verschiedene Ausflüge wie Tierparkbesuch, Kajakkurs, Rafting, Schnuppertauchkurs, Klettern, als auch Kreativprogramme mit Basteln, Tassenbemalen und Schmuckherstellung.

Diese Vorgangsweise macht sich schon seit Jahren bezahlt. Fast alle Programme sind zur Gänze ausgebucht und die Teilnahme lust der Kinder ist ungebrems. Es finden jede Woche mindestens zwei

Veranstaltungen statt. Es wird seitens der Gemeinde versucht immer wieder neue Programmpunkte zu finden und anzubieten. Manche Programme sind aber Dauerbrenner und finden sich jedes Jahr wieder.

Fotos dazu auf unserer Homepage: www.pasching.at

Mega Kino Event mit der Raika Pasching

Gemeinsam mit jeder Menge anderer Kinder aus ganz Oberösterreich folgten auch unsere TeilnehmerInnen einer Schnitzeljagd durch die gesamte Plus City. Zwischendurch wurden noch weitere spannende Programmpunkte geboten: Schminkstation und das Meet & Greet mit Sid, dem Star aus ICE AGE. Zahlreiche Kinder nutzten die Chance, ließen sich mit dem Faultier fotografieren und konnten das Foto als Erinnerung mit nach Hause nehmen.

Zum Abschluss fanden sich alle gut versorgt mit Getränk und Popcorn im Hollywood Megaplex ein, um gemeinsam noch „ICE AGE 4 – Voll verschoben“ (selbstverständlich in 3D) anzuschauen. **I**

Weitere Fotos vom Raiffeisen Club-Event findest du auf www.raiffeisenoee.at/hoersching.

Beim Klettertag auf der Naturfreunde Kletterwand trafen sich 16 Kinder um gesichert den Kletterturm zu bezwingen.

DANKE!

Dankenswerterweise wurden wir bei unserem Ferienprogramm 2012 unterstützt von den Naturfreunden, den Pfadfindern, der Union Tennis und der Raika Pasching.





Ab in die Kanus: Bei zwei Ausfahrten mit den 5 Kanus der Naturfreunde Pasching, waren wieder 20 Kinder aus Pasching mit dabei.

In der vorletzten Schulwoche wurde gefeiert Hauptschule Pasching Innovativ zertifiziert

Im Rahmen eines Schulfestes überreichte Landesrätin Doris Hummer im Beisein von Bgm. Peter Mair und den beiden Vize-Bürgermeistern Ebenbichler und Hofko das Zertifikat „Schule innovativ“ an Direktor Josef Falk.

Unsere SchülerInnen begeisterten mit ihren Beiträgen durch ihr Können die zahlreichen Besucher. Von Schauspiel und Gesang über Tanz und Akrobatik bis hin zu Instrumentalmusik und der Moderation der Veranstaltung zeigten sie, welche Talente in ihnen stecken. Die wochenlangen Vorbereitungen hatten sich gelohnt. Im Anschluss an den Festakt wurde im Schulgarten mit Unterstützung der Eltern ein großartiges Buffet geboten. Die „Barfußbar“ des Institutes für Suchtprävention kredenzte alkoholfreie Cocktails. Sie schmeckten hervorragend. Die Rezepte für die Drinks konnten die Besucher mit nach Hause nehmen. Das Zertifikat hat in der HS Pasching viel in Bewegung gebracht: Die SchülerInnen werden in den Hauptfächern gemeinsam von zwei Lehrern in Form des „Team-teaching“ unterrichtet. Eigenverantwortliches Arbeiten in allen Fächern, weg vom Frontalunterricht, ist mittlerweile selbstverständlich.

Ein Native Speaker unterrichtet schwerpunktmäßig in jedem Gegenstand gemeinsam mit den Fachlehrern. Das Englischsprechen ist mittlerweile für die Schüler selbstverständlich. Den krönenden Abschluss in der 4. Klasse bildete die Sprachreise nach Malta, die aufzeigte, wie selbstverständlich die Schüler mit der englischen Sprache umgehen. **I**



(von links nach rechts) Vize-Bgm. Ing. Markus Hofko, Vize-Bgm. Werner Ebenbichler, Landesrätin Mag. Doris Hummer, Direktor Josef Falk, Bgm. Ing. Peter Mair, Dipl.-Päd. Hans Karl Bauer

Intensivsprachwoche in Malta. A wonderful

Von 18. - 22. Juni 2012 verbrachten die 4. Klassen gemeinsam mit ihren Klassenvorständen eine Woche in Malta. Neben dem täglichen Englischunterricht mit zwei Native Speaker standen nachmittags Ausflüge auf dem Programm.

Vor allem die Hauptstadt La Valetta beeindruckte mit ihrem Mix aus orientalischer und italienischer Kultur. Eine maltesische Fremdenführerin brachte uns auf sehr interessante Weise die Geschichte dieser wunderbaren Insel näher. Nach schweißtreibenden Führungen ging es dann ab an den Strand! Besonders viel Spaß machte die Konversation mit den Einheimischen beim Einkaufen, im Hotel und natürlich mit Kilian und Andrew, unseren beiden Iren, die uns den ganzen Tag begleitet haben.

Es war für alle (Schüler und Lehrer) eine unvergessliche, lehr- und lernreiche Woche und zugleich ein schöner Abschluss der Hauptschulzeit.

**„Learning by doing“ –
die beste Art Englisch zu lernen!**

P.S: Die HS Pasching bietet im Rahmen des Zusatzschwerpunktes Englisch (Native Speaker, Englisch Room, Newspapers, ...) Intensivsprachwochen in den 4. Klassen an. **I**



Würdigung besonderer Leistungen Urkunden und Gutscheine

Am vorletzten Schultag wurden im Rahmen einer kleinen Abschlussfeier besondere Leistungen gewürdigt. Direktor Falk überreichte gemeinsam mit den Klassenvorständen Urkunden und Gutscheine.

Die Teilnehmer am Junior-Marathon Linz im April 2012 wurden für ihre Anstrengungen mit einem isotonischen Getränk belohnt. Die Klassenbesten jeder Klasse erhielten einen Gutschein der Firma Thalia.

Lob und Anerkennung sind bekanntlich die besseren pädagogischen Mittel um Schüler zu motivieren als Tadel und Bestrafungen. So wurden heuer bereits das zweite Mal Schüler vor den Vorhang geholt, die sich für ihr vorbildliches Sozialverhalten, für ihre Bemühungen um die Klassengemeinschaft oder einzelne Schüler, aber auch für besondere schulische Leistungen im Schuljahr 2011/12, ausgezeichnet haben. Diese Schüler erhielten eine Urkunde und einen Kinogutschein. Ziel ist es, die SchülerInnen zu motivieren und zu einer noch besseren Leistung anzuspornen! **I**



place to learn English!



Projektwoche der 1a in Pabneukirchen vom 18. - 22. Juni

Wir verbrachten fünf tolle Tage am Wanderreitbauernhof Heimeister in Pabneukirchen. Nicht nur die Sonne sondern auch unsere Gesichter strahlten jeden Tag beim

Anblick der tollen, ruhigen Umgebung und wir hatten sehr viel Spaß und lernten sehr viel bei den verschiedenen Programmpunkten.

Jeden Morgen hatten wir Morgendienst. Dabei hatten wir abwechselnd Stalldienst, Wetterdienst und Frühstücksdienst. Anschließend brachten uns verschiedene Natur- und Landschaftsführer und Bauern der Umgebung auf sehr spannende Weise Themen wie Boden, Wasser, Wald, Milch, Sagen und Freizeitpartner Pferd näher. Bei letzterem Programmpunkt durften wir sogar reiten. Die vielen, tiergerecht gehaltenen und sichtlich glücklichen Tiere und das wohl-schmeckende Essen sowie unser abendliches Singen am Lagerfeuer trugen ebenfalls zu dieser schönen Woche bei. **I**

Fitim: „Mir hat alles 1a gefallen.“ • **Nina:** „Der Bauernhof ist der aller, aller coolste der Welt.“

Michi: „Die Betten waren super, auch das Essen und die Tiere.“ • **Alexandra:** „Mir hat das Reiten am meisten gefallen und das Wandern war auch so toll.“



Wieder viel zu schnell vorbei

Sommerzeit im „chill out“

Bei strahlendem Wetter starteten wir am 31. Mai im JuZ Plateau Leonding mit dem „Summer in the City“ Fußballturnier erneut unser Sommerprogramm. Mit zwei Teams gingen wir dieses Jahr an den Start um unseren 3. Platz zu verteidigen. Unsere Mannschaft Ü 16 spielte dann

den sensationellen 2. Platz nach Hause. Leider hatten unsere Teenies zu starke Gegner und kamen dabei hart an ihre Grenzen. Am Ende mussten wir uns mit dem 6. Platz zufrieden geben. Trotzdem hatten wir viel Spaß und freuen uns auf eine Chance im nächsten Jahr.

Motivation und Begeisterung entgegen sieht und ihre Talente und Fähigkeiten mit natürlicher Freude in unsere Gemeinschaft einbringt.

Wegen der großen Nachfrage luden wir dann auch gleich Bernhard Hofer nochmals ein und machten gemeinsam mit ihm am 31. August erneut eine Übernachtungsaktion. 25 Jugendliche erlebten wieder ausgelassene Stunden mit gemeinsamem Kochen und anschließender Filmnacht. Am Morgen wurde das JuZ wieder sauber gemacht und danach ein ausgiebiges Frühstück genossen. Natürlich hat es wieder allen total gefallen.

Zu unseren Weintrauben vom letzten Jahr wurden heuer auch drei verschiedene Chillis eingesetzt, die von den Jugendlichen gehegt und gepflegt werden. Mutprobe, wer die schärfsten essen kann, durfte bei den Burschen natürlich nicht fehlen. Ob für unsere Kochtage frisch oder getrocknet in der Gewürzmühle, sie machen unsere Speisen fein und würzig.

Mit einem Fest verabschiedeten wir am 21. Juni unseren Jugendbetreuer Bernhard Hofer feierlich und ließen bei Musik, BBQ und Lagerfeuer alte Erlebnisse und Geschichten Revue passieren. Trotz einem weinenden Auge wurde viel gelacht und wir freuen uns, ihn für diverse Projekte weiterhin gewinnen zu können. In seine Fußstapfen ist ab September Julia Wagner getreten, die ihrem Praktikum zur Sozialpädagogin im „chill out“ mit großer



Die Idee, aus dem Rest der Ernte auch Chillischokolade selbst zu machen, gefällt uns sehr.

Unser Projekt „Hundstage“ verlief auch sehr erfolgreich. Wir Betreuer hatten unsere Hunde mitgebracht und unser Ziel war es, die Jugendlichen zu einem gefühlvollen Umgang zu sensibilisieren und ihre sanfte Seite zu wecken. Spielerisch war das erste Beschnuppern schnell zu großer Sympathie gewachsen und wir hatten drei Tage in sehr ruhigem Zusammensein, welches zur Abwechslung zum lauten JuZ-Alltag sehr angenehm war.

Auch hatten wir Lukas als sozialpädagogische Aushilfe über den Sommer, welcher bei unseren Jugendlichen mittlerweile sehr beliebt ist und ihnen das digitale Musikmischen zeigte. Er ist selbst in seiner Freizeit als DJ sehr aktiv und kennt sich auf diesem Gebiet hervorragend aus. Einige waren sehr beeindruckt und sie wollten nicht mehr weg von den Tables.

Wir haben im Herbst einen Discotag geplant, wo wir unsere große Anlage anhängen und wer mag, kann seinen Musikgeschmack und Mischkünste ausleben.

Bei unseren Kochtagen war kalte Küche angesagt und so machten wir die verschiedensten Salatvariationen, die uns ausgezeichnet schmeckten. Bei Eispalatschinken war die Begeisterung natürlich am größten. Auch unsere Teenies halfen überall mit, ob beim Vorbereiten von Toasts oder dem anschließenden Zusammenräumen der Küche.

Wie stets findet Indoorsport wie Billard, Dart, Wuzzeln, Jongliermaterial und diverse Konsolenspiele ebenfalls zwischendurch statt und machen den JuZ-Alltag auch bei Schlechtwetter kurzweilig.

Nach wie vor veranstalten wir auch Girls- & Boysdays und wir freuen uns sehr über das Interesse der Mädchen und Burschen. Es werden geschlechtsspezifisch Themen erörtert, die Interessen und individuellen Zugänge unserer Jugendlichen besprochen und in einem gemeinsamen Programm abgerundet. Auch unsere Jüngsten kommen jeden Freitag von 13 - 16 Uhr nicht zu kurz und können sich am Nachmittag mit Sonja & Julia vergnügen oder unter sich beschäftigen.



Neben Spiel und Spaß besteht auch die Möglichkeit der Lernhilfe, Aufgaben machen und unser kostengünstiges, fixes Küchenangebot zu nutzen. Sie können natürlich auch bei den Kochtagen mitwirken und essen.

Genaue Termine, Tagesprogramme und Details erfahren Sie auf unserer Homepage www.juz-chillout.at und auf der **Facebookseite chill out Pasching**. Speziell unsere Facebookseite hat sich zu einer tollen Plattform des spontanen Informationsaustausches entwickelt und lässt jederzeit in unsere Aktivitäten einblicken. **I**

Auf euer Kommen freut sich das „chill-out“-Team Sonja und Julia!

**Jugendzentrum „chill out“
Pasching-Wagram, Pfanzaglgrutstr. 15
(gegenüber Waldbad)
Öffnungszeiten: Di bis Fr: 16 - 20 Uhr
Fr · Teenie-Nachmittag: 13 - 16 Uhr**



eBike CITY

...die Nr. 1 bei Elektrofahrrädern

- ▶ 17 Top-Marken, 50 Modelle (ab € 999,-)
- ▶ Testcenter, eBike-Total-Service
- ▶ **TOLLE HERBST-ANGEBOTE**

Traun, Bäckerfeldstr. 3 (B1 Traunerkreuzung)

☎ 07229-51177 © Mo-Fr 10-18, Sa 9-12 Uhr

www.eBike-City.at

Bezahlte Anzeige





Zum Wohle Ihrer Kinder Elternbildung im EKIZ



Elternbildung ist für die Familienakademie/ Kinderfreunde Linz-Land ein wichtiges Thema, daher bieten wir auch bei uns im Eltern-Kind-Zentrum Pasching div. Angebote für Eltern und Interessierte an.

Deshalb bieten wir im EKIZ Pasching mit unserer Elternbildung an, dass Eltern/ Großeltern/ Interessierte, ... die Möglichkeit haben, sich mit pädagogischen Fachleuten zu allgem. Themen auszutauschen und aber auch die Möglichkeit haben, zu „ganz eigenen, persönlichen“ Themen Antworten und Hilfestellungen zu bekommen.

Ziel der Elternbildungsveranstaltungen ist: Eltern eine gewisse Sicherheit in der Erziehung zu geben, sodass wir Kinder in unserer Gesellschaft erleben dürfen, die **gut erzogen, selbstbewusst und vor allem sehr glücklich sind!**

Das Eltern-Kind-Zentrum und sein Team bemüht sich stets, ein attraktives Programm für Kinder und Erwachsene zu bieten.



Überzeugen Sie sich selbst vom neuen Herbst/Winter-Programm:
www.kinderfreunde.cc/linz-land
(Eltern-Kind-Zentren, Pasching)

Auch Anmeldungen für unsere weiteren Angebote wie Spielgruppen, Workshops, Kinderbetreuung (Spatzennest), Bewegungs- und Tanzangebote für Kinder und Erwachsene, Kasperltheater, Nikolausfeier, etc. werden gerne unter ekiz.pasching@kinderfreunde.cc angenommen!

Wir, das Eltern-Kind-Zentrum Pasching, freuen uns über Ihr Interesse im Sinne Ihrer Kinder!
Eltern-Kind-Zentrum Pasching
4061 Pasching, Siglgweg 1
Leitung: Doris Novakovits
0699/16886-381 I

Oft weiß man als Mutter/Vater/ Oma/Opa, ... in verschiedenen Situationen mit Kindern nicht weiter. Man möchte immer richtig handeln, sodass es unseren Kindern stets gut geht. Nicht immer gelingt dies so wie es gewünscht wäre.



www.kinderfreunde.cc

Die Kinderfreunde

Paschinger Weinfest am 14. September 2012 Ein Prosit auf die Geselligkeit!

Es waren sich alle Veranstalter einig – das erste Paschinger Weinfest am Pfarrplatz und im Pfarrheim Langholzfeld war ein großartiger Erfolg.

Dieser Zuspruch hat alle Erwartungen übertroffen, freuten sich die Organisatoren der Vereine über das gelungene Weinfest in Pasching. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen besuchten hunderte Gäste aus allen Ortsteilen – und auch aus benachbarten Gemeinden – dieses Fest und die Stimmung bei den Weinverkostungen war fröhlich und ausgelassen. Inländische Weine aus allen österreichischen Regionen wurden angeboten und die einladenden elf Vereine haben mit einer kompetenten Beratung ihre Weine präsentiert. Neben den vielen Weinen wurde auch vorzüglich mit

Schmankerln und Torten für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Abwechslungsreiche und schwungvolle Musik des „Harmonika Stammtisches“ und einer Abordnung aus beiden Paschinger Musikvereinen rundete dieses Weinfest ab. Hier stimmte einfach alles: angenehmes Wetter, die vielen liebevoll dekorierten Weinprobierstände, die heitere Musikumrahmung, die stimmungsvolle Atmosphäre und nicht zuletzt die gute Unterhaltungsmöglichkeit mit Freunden und Bekannten. Die Besucher kamen voll auf ihre Kosten. Unser Dank gilt den Bewohnern unserer Gemeinde, die diesen Event

voll unterstützt und so auch zum guten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Nach diesem großartigen Erfolg sind sich die Initiatoren einig, dass im nächsten Jahr wieder ein Paschinger Weinfest stattfinden soll. **I**



Seniorenfrühschoppen Geselliges Miteinander

Unter diesem Motto fand heuer am 23. September 2012 der – schon ein Fixpunkt im Gemeindegeschehen gewordene – Seniorenfrühschoppen der Gemeinde Pasching am Leonardo da Vinci-Platz in der Plus City statt.

Über 600 Senioreninnen und Senioren folgten der Einladung der Gemeinde. Musikalisch empfangen wurden die Gäste mit flotter Marschmusik gespielt vom Musikverein Pasching. Die Begrüßung erfolgte durch den Familienreferenten der Gemeinde Pasching Hans Hofer. Zahlreiche Ehren-

gäste sind auch heuer wieder unserer Einladung gefolgt und wir konnten in Vertretung von LH Stv. Josef Ackner die Abgeordnete zum OÖ. Landtag Frau Gisela Peutlberger-Naderer willkommen heißen. In seiner Grußansprache informierte Bürgermeister Ing. Peter Mair die Besucher über anstehende Projekte in unserer Gemeinde. Ein besonderes Highlight war der Schriftsteller und Mundartdichter Gregor Riegler als Moderator, der bereits mehrere Bücher veröffentlicht hat. Er amüsierte die Gäste mit aktuellen und lustigen Anekdoten. Für Stimmung sorgten heuer die Schuhplattlergruppe Altenberg und eine Line Dance Formation aus Linz-Land. Die Geschäftsführung der Plus City hat uns auch heuer

wieder in dankenswerter Weise ihre Räumlichkeiten und ihr Technik-Team kostenlos zur Verfügung gestellt und unsere Gäste wurden vom Personal des Restaurant Interspar wie immer ausgezeichnet und schnell bewirtet. Einen großen Beitrag zum guten Gelingen der Veranstaltung haben die Pfadfinderjugend und die Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde Pasching geleistet, wofür wir uns an dieser Stelle ebenfalls sehr herzlich bedanken. Gemütlich war es und lustige Gespräche wurden geführt, auch heuer wieder sind wir unserem Motto „gemeinsam eine schöne Zeit verbringen“ gerecht geworden. Bei Kaffee und Kuchen wurde bis in den späten Nachmittag gefeiert, unsere jung gebliebenen Paschingerinnen und Paschinger ließen dieses Fest stimmungsvoll und gut gelaunt ausklingen. **I**





Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder die Seniorenurlaubsaktion der Gemeinde in Jesolo statt. Von 9. bis 16. Juni 2012 verbrachten 40 Teilnehmer eine gemütliche Woche in Italien.

Paschings Senioren in Jesolo

Die Aufnahme im Hotel war wie üblich sehr herzlich. Das Wetter war schön, nur

hie und da zogen Wolken durch, doch alle konnten am Strand liegen und baden gehen. Nach ein bis zwei Tagen strahlte die Sonne ordentlich und die Tage hätten nicht besser sein können. Einige neue Teilnehmer gingen gern

auf Shoppingtour und der Strand gefiel ihnen auch sehr gut. Am Freitag gab es mit dem Bus eine Tour zum Markt um letzte Einkäufe zu tätigen. Es war eine schöne, ruhige Urlaubswoche, die allen gut gefallen hat. **I**

Erholsame Tage und Ehrungen

Seniorenurlaubsaktion in Rechberg

Der letzte Turnus der Urlaubsaktion der Gemeinde Pasching ging von 3. bis 10. August nach Rechberg ins Mühlviertel.

Am 3. August trafen sich alle Teilnehmer bei der Bushaltestelle vor der Volksschule in Langholzfeld.

Da sich die Teilnehmer alle kannten, gab es eine herzliche Begrüßung. Anschließend brachte uns Herr Leitner mit dem Bus nach Rechberg. Dort wurden wir von der Familie

Haunschmid freudestrahlend begrüßt. Der Wettergott meinte es mit uns besonders gut, am Tag schien die Sonne und in der Nacht regnete es. Wir konnten täglich vormittags wandern und nachmittags bei der Hitze blieben wir beim Gasthof. Der nächste Spaziergang war erst nach dem Nachtmahl. Abends wurde Karten gespielt und getratscht. Am Dienstag kam Familienreferent Hans Hofer und Konsulent Michael Stertz zu uns auf Besuch. Es wurde ein netter Abend mit allen Teilnehmern. Am Donnerstag war der Dorfabend mit Musik bei Familie Haunschmid. Wie jährlich gab es auch Ehrungen für unsere Gruppe. Für 10 Jahre Teilnahme wurden Katharina Bauer und Helmut Stangl und für 20 Jahre Maria Lausecker vom Rechberger Bürgermeister geehrt. Für alle war es ein schöner Urlaub mit gegenseitiger Ansprache und alle Teilnehmer werden sich gern an die schönen Stunden erinnern. **I**



Seniorenurlaubsaktion der Gemeinde Pasching: von 19. - 26. Mai 2012

Und wieder rief der Zottensberg

Die Urlaubsaktion am Zottensberg gilt mittlerweile als Geheimtipp unter unseren jung gebliebenen Senioren, die das vielfältige Freizeitangebot sehr zu schätzen wissen.

Begleitet von herrlichem Wetter führte uns der erste Ausflug zum glasklaren Gleinkersee mit schönem Seerundgang und anschließender Weiterfahrt zum Wurbauerkogel, wo eine Stärkung nebst der herrlichen Turmaussicht auf der Bergspitze auf uns wartete. Kurze Wanderungen, gemütliche Kaffeerunden und Einkehr beim Mostheurigen ergänzten sich prächtig, sodass jeder Ausflug willkommene Abwechslung bot. In der nahegelegenen Hubertuskapelle feierten wir gemeinsam eine wunderschöne Marienandacht mit den Nachbarn, Freunden und Jägern aus der

Umgebung. Unser Bürgermeister Ing. Peter Mair nutzte auch das schöne Ausflugs Wetter und besuchte uns mit seiner Familie. Natürlich brachte er auch die neuesten Informationen aus unserer Gemeinde mit. Einen Höhepunkt bildete die flotte Geburtstagsfeier unserer 88 jährigen Frau Öhlmair, die mit musikalischer Unterrichtung von Familie Sulzbacher bei allen für beste Laune bei Tanz und Unterhaltung sorgte. Getreu dem Motto „Gegen jede Krankheit ist ein Kraut gewachsen“ durften unsere Teilnehmer zum Kräutersammeln in Wald und Wiese ausschwärmen. Die gesammelten Kräuter wurden dann von einer Kräuterspezialistin vorgestellt und mögliche Anwendungsgebiete erläutert. Auf diesem Wege möchten wir uns herzlich für die liebevolle Aufnahme und gute Verpflegung bei der Familie Sulzbacher bedanken. **I**



Operette Fledermaus

Pensionistenverband Ortsgruppe Pasching bei den Seefestspielen Mörbisch



„Mister Wunderbar“ hat in den letzten 20 Jahren mehr als 3 Mio Besucher nach Mörbisch gelockt. Die Königin aller Operetten – „Fledermaus“ von Johann Strauss – war im

letzten Jahr seiner Intendanz am Programm. 45 Karten für die Sondervorstellung des Pensionistenverbandes am 23. Juli wurden von unserer Ortsgruppe gebucht.

Alle Karten wurden mit vereinten Kräften an den Mann / Frau gebracht. Bürgermeister Mair mit seiner Familie beteiligte sich spontan und so konnten wir die 1. Vorstellung ohne Regen in diesem Jahr genießen. Mit der „Fledermaus“ gelang dem Walzerkönig ein grandioser Erfolg. Rauschende Feste, Verwechslungen, Masken und viel Champagnergenuss, Beamtenbeleidigung mit Kerkerstrafe, Streiche und Intrigen sind in der Handlung verpackt. Am Ende versöhnt man sich und gibt die Schuld seiner Majestät, dem Champagner. Besonders schön waren die Kostüme, das Bühnenbild und ein riesiges Feuerwerk beendete die Vorstellung. **I**

Termine:

Fr - 9. 11. 2012 • Wildessen beim Jägerwirt in Au an der Donau

So - 2. 12. 2012 • Adventmarkt in Garsten

Mi - 12. 12. 2012 • Weihnachtsfeier im Paschingerhof

Seniorenbund Pasching

Fahrt ins Zillertal

19. und 20. Juni. 45 Personen – Firma Hafner – 1. Tag: Anfahrt über Salzburg – Rosenheim – Kufstein nach Fügen

Ankunft bei der „HolzErlebnisWelt“ der Fa. Binder in Fügen. Die Führung durch das „FeuerWerk“ schärfte unsere Sinne auf das Naturprodukt Holz und der Besuch im Generator-, Turbinen- und Kesselraum, die Informationen über CO₂-Emissionen und den Klimawandel, die Produktion von Pellets, ... beeindruckte uns alle. Der „Garten der Lüfte“ eröffnete uns einen Blick auf das Betriebsgelände von oben und der Blick nach oben zeigte uns ein atemberaubendes Bergpanorama. In der „SichtBar“ erwartete uns ein gutes Mittagessen. Durch das schöne Zillertal führte uns die enge Straße und die noch engeren Tunnels hinauf zur Schleieissperre. Ein kurzer Film und ein Gang in die Staumauer, bzw. in den Vermessungstollen, zeigte uns die Möglichkeiten der Stromerzeugung aus Wasserkraft. Die kurze freie Zeit nützten manche für einen Spaziergang auf der Staumauer und für einen Kaffee mit dem bezaubernden Ausblick auf die Zillertaler Alpen und den Schleieisgletscher. In der „Zellerstube“ in Zell am Ziller wurden wir erwartet, das Abendessen und ein Rundgang in dem noch ruhigen Zell rundete den schönen Tag ab.

2. Tag: Aufgeweckt von den Kirchenglocken begann unser Tag mit einem herrlichen Frühstück. Die Fahrt auf den Gerlosberg, vorbei an der alten Goldgräbermine, eröffnete immer mehr Weitblick in die Bergwelt des vielgepriesenen Zillertales. Wir besuchten den Felsenkeller des „Enzianhofes“ mit der Selchkammer und der Möglichkeit der Verkostung und des Kaufes von geselchten und gebrannten Delikatessen. Der kurze Spaziergang zur Kapelle, ganz aus Holz gebaut, und das Mittagessen auf der luftigen Terrasse erinnerte

uns an Urlaub. Gegen 13 Uhr traten wir den Heimweg an – über den Gerlospaß, vorbei am „Durlasboden“ und den Krimmler Wasserfällen ins Pinzgau. Die Kaffeepause in Zell am See mit der St. Hippolyth-Kirche, dem Vogtturm, dem Schloss und dem Grand Hotel am See, rundete unsere Fahrt ab. Mit der Fahrt über den Lofer, immer vor den Gewitterwolken einherfahrend, erreichten wir trockenen Fußes Pasching. Dank dem schönen, warmen Sommerwetter war es ein rundum gelungener Ausflug ins Tal der Ziller. **I**



54 Teilnehmer vom Seniorenbund Pasching erfreuten sich an diesem wunderbaren Tag.

Mit einer Seerundfahrt und dem Besuch der Fraueninsel, wo auch Mittag gemacht wurde, ging es weiter zur Herreninsel und Besichtigung des Schlosses Herrenchiemsee. Mit dem Schiff ging es

Seniorenbund Einladung – Seniorentanz

Wann:

**ab Mittwoch, 26. September 2012
9.30 - 11 Uhr**

**Wo: im Gymnastikraum des
Seniorenwohnheim „Netzwerk“**
Seniorentanz ist partnerunabhängig!

„Tanzen ist die beste Gesundheitsvorsorge an Leib und Seele im Alter!“

(aus Studie v. Dr. med. Jutta Rett)

Tanzen fördert die Beweglichkeit, Koordination, hebt die Stimmung, fördert soziale Kontakte und hält fit!
Leitung: Anne Pachler



wieder zurück nach Prien/Stock, von wo wir die Heimreise antraten.

Wanderung im Waldschatten

Am 5. Juli wanderten 17 Teilnehmer in Geboltskirchen. Bei sommerlicher Hitze war es angenehm, im Hausruckwald 3 Stunden zu wandern. Anschließend gab es ein gutes Mittagessen im schattigen Gastgarten beim Jägerwirt. **I**

Seniorenbund gratuliert seinen verdienten Funktionären zum 80igsten Geburtstag

Maria Keplinger feierte Ihren 80-igsten Geburtstag am 9. Juni mit Freunden, Bekannten und Funktionären des Seniorenbundes im Paschingerhof. Seit 9. Januar 1990 ist Maria Keplinger Mitglied beim Seniorenbund Pasching. Sie ist seit 1993 Sprenglbetreuerin und sehr aktiv bei Mitgliedern und im Vorstand. Maria Keplinger ist eine vielseitige, mitdenkende Mitarbeiterin. Am 21. August gratulierten wir Josef

Fuchs zu seinem 80-igsten Geburtstag. Josef Fuchs ist der Sportreferent des Seniorenbundes Pasching und Leiter der Langholzfelder Kegelrunde. Herr Fuchs ist seit 1988 Mitglied beim



Seniorenbund und von da an auch Kegler. Als Leiter der Kegelrunde ab 1991 führte er die Ortsgruppe zu vielen Landes- und Bundesmeisterschaften mit tollen Erfolgen. **I**



Pensionistenverband Langholzfeld-Wagram Wanderung „Entlang der Traun“ bei herrlichem Wetter!

Sonnenschein und bestes Wanderwetter begleitete die Teilnehmer des Pensionistenverbandes Langholzfeld-Wagram bei der Bezirks-Wanderung „Entlang der Traun“ am 20. August 2012.

Die meisten der 37 Wanderer entschieden sich für die 13 km lange Weg-Variante und alle kamen zufrieden über die geleistete Strecke anstandslos zum Ziel zurück. Erwandert wurde die Route entlang der Traun durch herrlich ruhige Aulandschaft, vorbei am Badesee Ödt und über das Kraftwerk Pucking wieder zurück nach Haid.

Der einladende Pensionistenverein Haid-Ansfelden und sein fleißiges Team verköstigten alle durstigen und hungrigen Gäste mit gschmackigen Speisen und Getränken. Wunderbares Wetter und stimmungsvolle Blasmusik haben sicherlich auch für die gute Stimmung anschließend im Festzelt bei den Wanderern beigetragen. Stolz kann der PV Langholzfeld vorweisen, dass die zwei ältesten Teilnehmer des gesamten Bezirkswandertages aus dem Pensionistenverband Langholzfeld-Wagram rekrutiert sind. Die beiden wurden mit Pokalen geehrt. Ein gelungener Ausflug mit Bewegung in der Natur und Zeit für freundschaftliche Kontakte. Alle waren sich einig, dass sie bald wieder die Wanderschuhe anziehen wollen. **I**



Unsere geehrten Wanderer: Erika Wolfesberger und Karl Blaas



Neu im Feuerwehr- team!



Seit dem Sommer verstärken Philip Greinstetter und Max Gatterer unser Team. Ganz unbekannt sind uns die beiden ja nicht, haben sie uns doch schon öfters bei Veranstaltungen, Übungen oder dem Feuerwehrhausbau tatkräftig unterstützt. Wir begrüßen Philip und Max recht herzlich in unseren Reihen und wünschen ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Feuerwehrweg!



Brand eines Rollcontainers

Zu einem Brandmeldealarm in einem Paschinger Einkaufscenter wurden wir am 19. August kurz nach 23.00 Uhr alarmiert. Der Einsatzleiter stellte bei Lagererkundung eine starke Rauchentwicklung im Kellerbereich fest. Mit schwerem Atemschutz gelang es, zur Brandausbruchsstelle vorzudringen und den Brand rasch zu löschen. Aus unbekannter Ursache geriet ein Rollcontainer mit Bekleidung in Brand. Im Einsatz: 15 Mann, 3 Fahrzeuge

Feuerwehr-Stolas für Landes-Feuerwehrkurat und Bezirks-Feuerwehrkurat

Gerade in Oberösterreich, wo der heilige Florian als Schutzpatron der Feuerwehrmitglieder und der Schutzpatron des Landes ist, ist die Verbindung zwischen Feuerwehr und Kirche besonders eng. Diese traditionelle Verbundenheit und gegenseitige Wertschätzung wird auch heute noch gelebt. Teil dieser gegenseitigen Wertschätzung ist auch die aktive Unterstützung vieler Geistlicher für die örtlichen Feuerwehreinheiten. Der Pfarrer von Pasching, Mag. Franz Harant, hat sich im Frühjahr anlässlich der feierlichen Segnung des neuen Feuerwehrhauses von der gelernten Schneiderin Anni Weigl, eine Feuerwehr-Stola nach seinen Vorstellungen nähen lassen. Damit kommt die Partnerschaft Kirche und Feuerwehr perfekt zum Ausdruck. Landes-Feuerwehrkommandant Dr. Wolfgang Kronsteiner und Bezirks-Feuerwehrkommandant Ing. Wolfgang Lehner waren von der Stola so begeistert, dass sie die Idee aufgriffen und Frau Weigl baten, eine solche auch für den Landes-Feuerwehrkurat, Univ.-Prof Dr. Ferdinand Reisinger und Bezirks-Feuerwehrkurat Probst Johann Holzinger anzufertigen. Am 12. Juli wurden von Bezirks-Feuerwehrkommandant OBR Lehner die Stolas im Rahmen einer kleinen Übergabefeier im Stift St. Florian überreicht. Die beiden Kuraten Dr. Reisinger und Probst Holzinger waren von diesem Überraschungsgeschenk begeistert und werden diese Stolas künftig bei Feuerwehrveranstaltungen auch tragen. ■

KINDERNACHMITTAG
mit der FEUERWEHR PASCHING

DANKE FÜR EUREN BESUCH!



R&R Restposten-Store.at

Markenprodukte zu Bestpreisen

Herzblut für Pasching

Ein gemütlicher Einkauf bei einer Tasse Kaffee und das gleich um die Ecke? Markenwaren von Spielzeug über Elektronik bis hin zu Drogerie und Haushalt zum Bestpreis? All das, zusätzlich zu persönlichem Ambiente von Paschingern für Paschinger, findet man gleich bei der Trauner Kreuzung. Seit 8. Dezember 2011 stecken die Paschinger Verena Rachle und Doris Reiter ihr ganzes Herzblut in den Restposten-Store. „Wichtig ist es nahe am Kunden zu sein, und das schaffen wir nicht nur durch günstige Preise von Top-Marken. Oberste Priorität ist der Kontakt zu unseren Kunden, die schließlich auch unsere Nachbarn sind“, so Verena Rachle, Gesellschafterin.

Gemeinsam mit Geschäftsführerin Doris Reiter teilt sie sich die Betreuung der Kunden. „Jeder Kunde, der bei uns vorbei kommt, wird mit einem Kaffee begrüßt. Es wird über das gesprochen, was die Gemeinde bewegt“, erzählt Doris Reiter.

Angenehmes, persönliches Einkaufen mit Menschen von nebenan und Top-Produkten zu Top-Preisen. „Auch Waren, die in großen Ketten vergriffen sind, finden den Weg zu uns in den Restposten-Store. Natürlich bieten wir auch aktuelle Produkte aus der High-Tech Welt an“, freut sich Verena Rachle.

„Besuchen Sie uns im Restposten-Store und schmökern Sie in der Welt der Restposten, gleich bei der Trauner Kreuzung!“



Besonderer Service für Paschinger Senioren:

Rufen sie einfach bei uns an und wir bringen Ihnen Ihre gewünschten Artikel bis zur Haustüre. „Natürlich Kostenlos“

Einkaufen per Mausclick -
www.restposten-store.at

R&R Restposten-Store
Kremstal Bundesstraße 5
4061 Pasching
Tel. 07229/61800



Trauner Kreuzung - Richtung Plus City
Erste Ampel rechts

Önungszeiten:

Mo-Fr von 10:00 - 18:00
Sa von 09:00 - 13:00

Sängerinnen und Sänger gesucht

Sing- und Spielkreis Pasching startet ins Jubiläumsjahr

Seit 12. September proben wir wieder jeden Mittwoch von 20.00 bis 21.30 Uhr im Vereinslokal Stifterstraße (neben dem Volksheim) und nehmen gerne neue Sänger/innen auf, die uns dabei unterstützen.

Geignet ist jede/r, der/die österreichische und internationale Volkslieder, moderne Lieder (und im Advent auch Weihnachtslieder) singen kann oder das bei uns nach Noten lernen möchte. Niemand muss ein „Profi“ sein, um mitmachen zu können – auch Menschen mit ganz anderen Alltagsbeschäftigungen finden Entspannung und Begeisterung zugleich beim gemeinschaftlichen Singen und anschließendem geselligem Beisammensein. Natürlich freuen wir uns gerade im Jubiläumsjahr über junge Stimmen, die unseren Chor verstärken möchten, weil wir nicht nur heuer, sondern weiterhin viele gemeinsame Lieder singen und damit auch auftreten möchten. Unser Chorleiter Jürgen Horschitz ist es als erfahrener



Singen und geselliges Zusammensein.

Lehrer gewohnt, gelassen und geduldig einzustudieren, mit viel Schwung zu dirigieren und uns immer wieder aufs Neue zu motivieren. Singen ist gesund – werden auch Sie aktiv!

Nähere Infos und Kontakte:
www.singkreis-pasching.at
 und bei jedem Chormitglied

Sing- und Spielkreis Pasching



Termine für unser Jubiläumsjahr:
25 Jahre Sing- und Spielkreis Pasching — feiern Sie mit!

30. Nov. und 1. Dez. 2012
 Langholzfelder Adventmarkt

16. Dezember 2012
 Adventkonzert in der Pfarrkirche Langholzfeld

20. April 2013
 Jubiläumskonzert in Pasching mit Paschinger Chören und Musikgruppen

27. April 2013
 Jubiläumskonzert in Langholzfeld mit Langholzfelder Chören und Musikgruppen und einem Gastchor aus der Steiermark

16. Juni 2013
 Jubelmesse in Langholzfeld

Wir hoffen, Sie bei einem unserer Jubiläumsauftritte begrüßen zu dürfen!

Und noch ein paar Gründe, warum Singen gut tut:

Singen ist gesund!

Das Immunsystem wird durch das Singen gestärkt • Singen hat eine „Anti-Krebs-Wirkung“ • der Alterungsprozess wird verlangsamt • Verringerung von Stresshormonen • Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems • die Lern- und Merkfähigkeit wird erhöht • „Glückshormone“ werden ausgeschüttet.

Es gibt noch viel mehr positive Wirkungen!

Die oben genannten Vorteile des Singens sind aber alle wissenschaftlich bewiesen. Das Singen ist also für uns ein Gesundbrunnen, der unser Leben glücklicher macht. **I**

RUMBA SPORTS
 präsentiert
ZUMBA GOLD

Zumba Gold® ist für
 / Generation 60+
 / Schwangere
 / Übergewichtige
 / und Fitness Anfänger
 Wann: ab Mo 8. Okt 2012
 Ort: Paschingerhof
 Zeit: 10:00h Trainer: Beatrix
 Preis: 50€ für 8 Stunden
 weitere Kurse auf www.rumba-sports.at
 Anmeldung: gold@rumba-sports.at
 oder 0650 / 3005775
 © Rumpi Bacallao GmbH - www.rumba-sports.at - info@rumba-sports.at
 ZUMBA® and the Zumba Fitness logo are trademarks of Zumba Fitness, LLC, used under license

Musikverein Pasching Musik macht Spaß – Besuch in der Volksschule



Am 14. Juni besuchte der MV Pasching gemeinsam mit der Gruppe „de Blechan“ die Schüler der VS Pasching. Unter dem Motto „Musik macht Spaß“ wurden verschiedene Instrumente im Rahmen eines lustigen Konzerts vorgestellt. Am gleichen Tag konnten alle interessierten Kinder im Paschingerhof einmal selbst ein Instrument nach Lust und Laune ausprobieren. Aufgrund der großen Nachfrage gibt es am 12. Oktober einen zusätzlichen Termin dafür.

Musikinstrumente ausprobieren und kennenlernen! An alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die immer schon einmal wissen wollten, wie schwer eine Tuba ist: **Besucht uns beim großen Ausprobieren der Musikinstrumente am Freitag, 12. Oktober 2012 · 18 - 19 Uhr im Paschingerhof!** Alle Musikinstrumente – von der Piccoloflöte bis zum Schlagzeug – können nach Lust und Laune ausprobiert werden. Und damit ihr euch vorstellen könnt, wie alle Instrumente zusammen klingen, wird das Jugendorchester des Musikvereins ein kleines Konzert für euch spielen. Der MV Pasching freut sich auf euren Besuch! **!**



Pro Brass Hofkonzert – ein Sommernachtstraum in Pasching



Der musikalische Höhepunkt des Sommers fand heuer ohne Zweifel am 7. Juli in Pasching statt! Das international bekannte Spitzenensemble PRO BRASS gab ein fulminantes Konzert am Essbichlhof. Die zahlreichen Gäste von nah und fern waren von der einzigartigen Atmosphäre an diesem wunderschönen Sommerabend begeistert.

Zuerst verwöhnte der Musikverein Pasching mit kulinarischen Köstlichkeiten und Spitzenweinen die Gaumen der Besucher, anschließend durften sich die Ohren auf ein Konzert der Spitzenklasse freuen. Diese Mischung machte aus diesem Abend einen wahren Sommernachtstraum, den die Gäste sicher noch lange in bester Erinnerung behalten werden. Der MV Pasching bedankt sich herzlich bei allen Besuchern!

Weitere Fotos und einen ausführlichen Bericht finden Sie auch auf unserer Homepage: www.mv-pasching.at **!**



Imkerverein Pasching

Honig, nur süß?



Die Zusammensetzung von Honig ist sehr vielfältig und hängt von vielen Faktoren ab. Es wurden mehr als 200 Inhaltsstoffe festgestellt, einen kleinen Überblick bietet folgende Tabelle.

Traubenzucker Glukose 31 %	Beistoffe Fermente Vitamine Mineralien
Fruchtzucker Fructose 39 %	Säuren Aminosäuren Hormone
Wasser 17 %	Inhibine Duftstoffe 3 %
Mehrfachzucker Disaccharide Trisaccharide Oligosaccharide 10 %	

In regelmäßigen Abständen liest man in einer Zeitung oder Zeitschrift, dass Honig auch nur süß ist wie Zucker, gar nicht so wertvoll oder gesundheitsfördernd wie man meint.

Was macht denn nun den Unterschied von Honig zu dem, aus unserem Selbstverständnis nicht weg zu denkendem, weißen Haushaltszucker aus? Unser Haushaltszucker besteht zu 100 % aus Saccharose und sonst nichts. Honig ist per Definition jener Stoff, den die Bienen aus Nektar und Honigtau durch das Beimischen von körpereigenen Stoffen und Sekreten herstellen, dann in den Waben des Bienenstockes einlagern und dort ausreifen lassen.

Je nach Jahreszeit und Herkunft kann sich die Zusammensetzung des Honigs geringfügig ändern. Ebenso ändert sich Geschmack und Farbe mit der Jahreszeit. Honig ist sehr empfindlich gegenüber starker Erwärmung. Daher Getränke immer erst auf Trinkwärme abkühlen bevor der Honig eingerührt wird! Honig ist nicht nur ein leckerer Brotaufstrich. Sehr gut schmeckt Naturjoghurt mit einem Esslöffel Honig. Zum Frühstück kann man zusätzlich zum Honig noch klein geschnittenes Obst wie Kiwi, Banane, Orange und Apfel in das Joghurt geben und oben drüber noch einen Esslöffel braun geröstete Haferflocken.



Oder versuchen Sie einmal eine geschmackvolle Salatmarinade:

5 EBl. Apfel- oder Kräuternessig

5 EBl. kaltgepresstes Öl

1 bis 2 EBl. österreichischen Honig

1 EBl. Kräuter

Salz und Pfeffer nach Belieben

Weitere Informationen über den Honig erhalten Sie beim Imker Ihres Vertrauens und im Imkereizentrum Linz.

www.imkereizentrum.at |



Imkerverein Pasching:
Obmann Hubert
Gschwandner
Pasching-Thurnharting
Lokalbahnstraße 2
Telefon: 07221/88553





Naturfreunde Pasching stellen den Landesmeister im Orientierungslauf

Die Sektion Orientierungslauf der Naturfreunde Pasching kann wieder einen Erfolg verbuchen.

Bei herrlichem Wetter fand am 27. Juni 2012 am Freinberg die Landesmeisterschaft über die Sprintdistanz statt.

In der Klasse bis 15 Jahre war Lukas Kraxberger siegreich (u. Landesmeister) Agnes Kraxberger erreicht den 2. Platz und Jakob Kraxberger rundete das positive Ergebnis aus Paschinger Sicht mit dem 3. Rang ab.

Was ist OL? (Ausschnitt aus der Öfol-Homepage):

Orientierungslauf (OL), ist eine Sportart für Geist und Körper und damit weit mehr als nur Laufen. Sie besteht, wie die Abkürzung „OL“ schon zeigt, aus zwei Komponenten:

O ist der kognitive Teil, das Orientieren, das Planen von und Entscheiden über Routenalternativen usw.

L ist der physische Teil, das Laufen, die Kondition und Geschicklichkeit im unwegsamen Gelände.

Beide Komponenten stehen in Wechselbeziehung zueinander und genau das ist es, was den Reiz dieser Sportart ausmacht. Ein guter Läufer, der orientierungstechnische Fehler macht, hat gegen einen konditionell schwächeren Läufer, der sich geschickt orientiert, keine Chance. Eine gute Kombination aus beiden Komponenten führt zum Erfolg.

Die Aufgabe

Im OL-Wettkampf werden mit Hilfe von Karte und Kompass Kontrollpunkte im Gelände in vorgegebener Reihenfolge angelaufen. Der genaue Standort dieser Punkte ist auf der Karte eingetragen und sie müssen in der kürzest möglichen Zeit angelaufen werden. Diese Kontrollpunkte nennt man Posten. Es handelt sich dabei um rot-weiße Schirme an denen eine mechanische oder elektronische Markierungsvorrichtung befestigt ist.

Die Faszination

Die Faszination dieser Sportart ist: selbständiges Planen und Finden der schnellsten Route zwischen den Posten, das Erfolgserlebnis beim Anlaufen eines Postens, das Erleben der Natur. Kein Lauf gleicht dem anderen und ist eine neue Herausforderung an Geist und Körper.

Der Reiz an einem OL ist es, die Idealroute zu finden und sie dann auch exakt zu laufen. Das schöne daran: auch Spitzenorientierungsläufer schaffen kaum einen fehlerfreien Lauf.

OL: Immer ein kleines Abenteuer!

Bergwandertage der Naturfreunde Pasching

8 Wanderer genossen vier Bergwandertage der Naturfreunde in Werfenweng. Bei den Wanderungen wurde das Leo Hapisch Haus, bei einer anderen Rundwanderung die Bischlingalm-Hütte besucht.



Ein Teil der Gruppe hat den 2485 m hohen Eiskogel, andere den 2438 m hohen Tennenkogel bezwungen. Das herrliche Wetter war für unsere Wanderer ein guter Ausgleich und Erholung vom Alltag. **!**



Sommerfest im Naturfreundehaus

Bereits zum dritten Mal führten die Naturfreunde Pasching ihr Sommerfest mit Kindernachmittag durch. Leider waren wir nicht vom Wetter begünstigt, den ganzen Nachmittag und Abend hat es geregnet. Trotzdem sind einige Kinder zum Spielen und Basteln gekommen.

Am Abend wurde für unsere Besucher gegrillt und mit live Musik von Jürgen Horschitz – Helmut Machold – Herbert Weissenböck die anwesenden Besucher unterhalten. Vorsitzender Erich Deutsch war trotz des schlechten Wetters von der Anzahl der Gäste überrascht und sprach ihnen und den Mitgliedern für ihr Kommen ein großes Danke aus.



Ein Dank auch denen, die für Speis und Trank sorgten und an die Raika Pasching und die Sparkasse Langholzfeld für die Unterstützung. **!**

FC Pasching

Jung, dynamisch, erfolgreich



Das neue Motto des FC Pasching – jung, dynamisch, erfolgreich – hat nicht nur am Papier bestand, sondern wird im Verein aktiv von den Kleinsten an gelebt.

Die bereits vor einem Jahr überarbeitete Ausbildungs- und Trainingsstrategie wurde noch einmal optimiert. Eine durchgehende Philosophie von den Bambini bis hin zu den Juniors (ehemalige 1b-Mannschaft) garantiert neben einer hohen Identifikation mit dem Verein eine hochwertige fußballerische und soziale Entwicklung der Kinder.

Jeder Abschnitt des Kinder- und Jugendfußballs weist andere Ziele, Schwerpunkte und Methoden auf als der Erwachsenenfußball. Der Kinder-, vor allem aber der leistungsorientierte Jugendfußball ist häufig auf zu kurzfristige Erfolge ausgerichtet. Perspektivisch angelegte Ziele geraten außer Sicht. Aber nur ein geduldig umgesetzter Ausbildungsprozess garantiert spätere fußballerische Spitzenleistungen.

Spiel, Spaß und Freude stehen gerade im Bereich Kinderfußball beim FC Pasching im Vordergrund. Eine vielseitige Bewegungsschulung mit abwechslungsreichen Aufgaben – mit und ohne Ball – soll die Kinder speziell spielerisch an erste Elemente des Fußballs gewöhnen.

Besonderen Wert legen wir bereits bei unseren Kleinsten auf Koordination und Motorik. Gerade das Abschneiden bei Olympia und die Diskussion in den Medien bezüglich fehlender Turnstunden bekräftigt uns noch einmal, hier einen Ausbildungsschwerpunkt gesetzt zu haben. Ohne einer umfassenden technisch-taktischen Ausbildung wäre das Kind aber gerade im späteren Alter den hohen Anforderungen, die der Fußball mittlerweile stellt, nicht mehr gewachsen. Daher sorgen pro Mannschaft eigene Individualtrainer für eine zusätzliche Verbesserung und Förderung der „Kicker“. Nach Absolvierung der Grundausbildung im Kinderfußball kommt das junge Paschinger Talent dann in den Genuss eines fußballspezifischen Grundlagen- und Spezialisierungstrainings. Schwerpunkte in diesem Segment sind ganz klar die weitere Forcierung der Fußballtechniken, aber auch erste Grundelemente von Taktik, wie Verhalten in der Viererkette, Raumdeckung oder Pressing.

Athletik, Stabilisation, Ausdauer und Kräftigung kommen natürlich auch nicht zu kurz und sind ein weiterer Meilenstein auf dem Weg nach oben.

Die Individualtrainer sorgen hier bereits für ein erstes grobes positionsspezifisches Training in den Bereichen Offensive und Defensive. Besonderer Wert wird hier ab dem Kinderfußball auf das Lösen von Eins gegen Eins bzw. Über- und Unterzahlssituationen gelegt. Die Fortsetzung findet die Ausbildung im Leistungsbereich ab der U13, wo die Grundelemente der Technik/Taktik „perfektioniert“ und unter Raum und Zeitdruck angewandt werden. Ein übergangsgerechtes Belastungstraining mit allen Elementen des Fußballs, soll die Jugendlichen in den nächsten nun folgenden Ausbildungsjahren an die „Härten“ des Sports heranführen. So stellt der FC Pasching beispielsweise ab dieser Saison keine U18 Mannschaft mehr, sondern führt die Perspektivspieler ab der U16 in die Juniors Mannschaft

über, die sich mit einigen älteren Kameraden in der Bezirksliga Ost als jüngste Mannschaft erfolgreich mit Erwachsenen misst. In der Saison 2011/12 wurde man dadurch kürzlich zum Team des Jahres erkoren! Um bei der Umsetzung



11. August 2012

Ausflug der Stockschützen der ASKÖ Pasching



der Ausbildungsphilosophie dem Motto „jung – dynamisch – erfolgreich“ gerecht zu werden wurden 19 Trainer und 4 Trainerinnen zum „Kick Off“ nach Ampflwang geladen, um sich dort auf die Ziele und Maßnahmen der neuen Saison „einzuschwören“.

Mit schnellem Offensivfußball und vielen Toren sollen die Teams des FC Pasching Trainer, Fans und Eltern begeistern. Das Bewahren von Fair Play und Respekt gegenüber dem Gegner und vor allem dem Schiedsrichter, runden die durchgehende Ausbildung ab.

Der FC Pasching präsentiert sich als sympathischer und ehrlicher Verein, dem die Förderung der Kinder am Herzen liegt und sie am gemeinsamen Weg zum Spitzenfußballer begleiten möchte. Um das noch zu unterstreichen, wurde gemeinsam mit dem Land OÖ und der Landeshauptstadt Linz die Austragung eines internationalen Hallenturniers am 12./13. Jänner 2013 in der TipsArena auf der Gugl ins Leben gerufen.

Internationale und nationale Top-nachwuchsmannschaften der Jahrgänge 2000 und 2002, wie der 1. FC Nürnberg oder Red Bull Salzburg, werden zwei Tage in Pasching / Linz zu Gast sein und um die exclusive Wandertrophäe kämpfen. Der FC Pasching würde sich freuen, viele Bambinis – Kinder aus Pasching – auf ihrem Weg zum „Fußballprofi“ begleiten zu können und viele Zuseher bei diversen Veranstaltungen des FCP begrüßen zu dürfen.



45 Teilnehmer der Stockschützen ASKÖ-Pasching wurden mit dem Bus der Firma Leitner und einem PKW zum Moldaustausee gefahren. Für das windige und kühle Wetter waren die Ausflügler leider nicht ausreichend bekleidet und mussten vor Ort warme Jacken kaufen.

Der Umsatz in einem der Geschäfte stieg um ein Vielfaches. Mit der Adalbert Stifter, ein Schiff, das erst vor einigen Wochen zu Wasser gelassen wurde, begann um 12.30 Uhr eine Stauseerundfahrt. Das Mittagessen wurde während der Fahrt serviert. Der Kapitän begrüßte und informierte seine Passagiere über das neue Schiff und die Rundfahrt. Bei der Heimfahrt wurde in Strohheim bei einem Mostheurigen eingekehrt. Die Stimmung war ausgezeichnet und

es wurde der Wunsch geäußert, bald wieder eine Reise zu organisieren.

Auch ein Dankeschön an die Organisatoren und Sponsoren, die durch ihren Einsatz diesen Ausflug ermöglichten. I



7 Nächte Dubai und Emirate

Royal Caribbean Serenade of the Seas
Dubai - Fujairah - 2 Tage Muscat - Abu Dhabi - 2 Tage Dubai

Innenkabine ab € 540,-
Außenkabine ab € 660,-
Balkonkabine ab € 760,-

Abfahrten jeden Montag von 28.01 bis 08.04.2013
Flugpaket mit Emirates ab Wien oder Qatar Airways ab München ab € 595,-

Alle Preise verstehen sich pro Person bei Doppelbelegung inkl. Trinkgeld

World of Travel Reisebüro
FMZ Ortszentrum Ansfelden
Ansfeldner Str. 1
Tel. 07229 - 88 3 11

REISEBÜRO
Entdecke die Welt...

WWW.WORLDOFTRAVEL.AT

Zuwachs zu verzeichnen Tennis Training



Heuer konnte sich die Sportunion Pasching – Tennis – über einen großen Zuwachs an Kindern erfreuen.

Durch die Bildung von zwei neuen Trainingsgruppen ist die Anzahl der betreuten Kinder von 6 bis 18 Jahren auf 37 gestiegen. Wer Lust und Laune hat, auch bei uns das Tennis spielen zu lernen, kann sich jederzeit melden.

**E-mail: lausecker@iat.co.at
oder Telefon 0664/3442721**



Unser U12 Team:

v.l.n.r.: Jonas Höfler, Sabrina Lausecker und Lukas Feck-Melzer

Unsere U12 Mannschaft spielte heuer in der sehr ausgeglichenen Bezirksklasse Ost B groß auf. Am Ende waren drei Mannschaften punktegleich und nur aufgrund des schlechteren Satzverhältnisses belegte unser Team etwas unglücklich, leider nur den 3. Platz. Besonders stark präsentierte sich unser Team in der vorletzten Runde, wo sie in einem wahren Hitzekrimi den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer ULTV Linz mit 2:1 besiegten.



Unser U14 Team:

v.l.n.r.: Marina Blum, Paul Wipplinger und Sabrina Lausecker

Die U14 Mannschaft belegte in der Bezirksklasse Ost A ebenfalls den 3. Platz. Auch hier schnupperte unser Team am Meistertitel. Erst eine Niederlage in der vorletzten Runde gegen den späteren Meister Kirchberg-Thening warf uns aus dem Titelrennen. Aber die drei spielten eine super Saison und haben gesehen, dass sie gegen jedes Team mithalten können.



Unser U10 Team:

v.l.n.r.: Jonas Lehner, Jana Neundlinger, Antonia Hackl und Stefan Podrascanin

Da einige der neuen Mitglieder schon sehr sportlich spielen, haben wir heuer eine sehr junge U10 Mannschaft gestellt. Diese Vier konnten viel Erfahrung sammeln und belegten schlussendlich in der Gruppe Midfeld A den 6. Platz. Wenn diese Mannschaft weiterhin so eifrig trainiert, dann werden sie sicher nächstes Jahr um den U10 Meistertitel mitspielen können.



Trainingsgemeinschaft U16 Leonding-Pasching:

v.l.n.r.: Lisa Spitzl und Gregor Lausecker

Trotz eines Fehlstarts, man musste die erste Niederlage im vierten Meisterschaftsjahr hinnehmen, holten Lisa und Gregor in der Bezirksklasse Ost A, den erwarteten vierten Titel in Folge. Die beiden steigerten sich im Laufe der Meisterschaft und gewannen die restlichen Partien. Schlussendlich wurde man etwas glücklich, aber verdient, mit einem Punkt Vorsprung Meister. Die beiden wollen nächstes Jahr in der U17 den fünften Meistertitel holen. **I**

Finnland-Feeling!



Wir Mädels und Jungs von den RaRo Langholzfeld besuchten diesen Sommer das Roverway in Finnland.

Bevor das Großlager für Jugendliche zwischen 16 und 22 begann, verbrachten wir einige Tage in Helsinki. Dort gab es viele eindrucksvolle Sehenswürdigkeiten: den Markt, wo die Möwen uns die Essensreste vom Teller stahlen, Suomenlinna, eine wunderschöne Insel vor Helsinki, die Felsenkirche und einige andere. Am vierten Tag ging es dann auf zur Eröffnung des Roverway im Olympiastadion. Hier trennten sich die Wege der RaRo erst mal, denn nun war es an der Zeit unserem Path zu folgen. Während die Jungs die Paddel des Kajak schwangen, ruderten die Mädels im Kanu. Am Path der Mädels gab es einige erwähnenswerte Aktivitäten. Unter anderem wurde unsere Begleiterin zur Meisterfischerin, als sie mit einer selbst gebauten Angel einen Fisch fing. Abends durfte ein Lagerfeuer natürlich nicht fehlen. Ein Tag war dem sogenannten „Barndancing“ gewidmet. Wir lernten viele neue Pfadfinderspiele und Volkstänze der verschiedenen Länder kennen. Wir selbst stellten die Eröffnung des Wiener Opernballs nach und tanzten außerdem Polka. Auch die Jungs erlebten so einiges. Unter anderem besuchten sie ein Sea Scout Camp. Weitere Höhepunkte waren das Segeln und die finnische Sauna.



Nach vier Tagen endeten die Paths und das Großlager begann. Hier hatten wir eine morgendliche Routine: Zuerst im Liegen anziehen, da der Platz im Zelt beschränkt war, dann Zähne putzen im Wald. Währenddessen öffnete sich dann und wann ein Zelt und eine Stimme erkundigte sich nach Hagrid. Nachdem das Geschirr gesucht und gefunden wurde, konnten wir zum Frühstück gehen. Jeden Tag gab es verschiedene Bereiche, in denen wir eine große Anzahl an Möglichkeiten hatten, Spaß zu haben.

Hier eine kleine Auswahl: Stellen Sie sich vor, Sie sehen einige Leute, die mit Kopfhörern durch die Gegend tanzen. Im ersten Moment kommt es einem verrückt vor, bis man dann selbst Kopfhörer aufsetzt. So etwas nennt sich „Silent Disco“ und ist wirklich großartig. Hatte man genug Kraft durfte man auch mit einem Vorschlaghammer ein Auto zerlegen. Eine

weitere Möglichkeit war, einen Antistressball zu basteln. Man konnte einen Kettensägen-Künstler bestaunen. Wurde einem kalt, so setzte man sich in die Sauna und wurde es dort zu heiß, sprang man in den See. Auch das nachmittägliche Karten spielen durfte nicht fehlen. Allabendlich wurde im „Hungry Hearts“ bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. So vergingen weitere vier Tage wie im Flug. Wir Langholzfelder verbrachten, dank der Gastfreundschaft der finnischen Path-Leiterin der Jungs, noch eine Nacht in einem Pfadfinderheim in Helsinki und hatten so die Möglichkeit, dieses einzigartige Lager noch gemütlich ausklingen zu lassen. **I**



inpaschingGEWINNSPIEL

Beantworten Sie folgende Fragen aus dieser Ausgabe „inpasching“



1.) Wieviele Veranstaltungen gab es im Paschinger Ferienprogramm 2012?

Antwort: _____



2.) Wann findet die Kulturveranstaltung „Ich bin so frei“ statt?

Antwort: _____



3.) Wie heißen die zwei neuen Lehrlinge der Gemeinde Pasching?

Antwort: _____

Name _____

Alter _____

Straße/Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Schicken Sie uns den Abschnitt ins Rathaus oder bringen Sie ihn direkt dort oder in der Gemeindegaststelle Netzwerk vorbei. Die Gewinner werden unter Ausschluss des Rechtsweges aus den richtigen Einsendungen gezogen. Mitarbeiter der Gemeinde Pasching sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Namen der Gewinner werden in der nächsten Ausgabe „inpasching“ veröffentlicht. Die Preise werden zugesandt. **Einsendeschluss ist der 9. November 2012.** Viel Spaß beim Mitspielen!

Wieder einmal fein essen gehen oder ins Kino?

Mit dem Gewinnspiel von „inpasching“ haben Sie in jeder Ausgabe eine Gewinnchance. Kinder gehen gratis ins Kino und für die Erwachsenen gibt es ein feines Essen im Paschinger Hof und im Volksheim Langholzfeld.

Die richtigen Antworten zum Gewinnspiel Ausgabe 2/2012:

- 1.) im Kindergarten Pasching
- 2.) 21. September 2012
- 3.) 23. September 2012

Die Gewinner:

Gutschein für ein Essen im Paschinger Hof:

Barbara Rumersdorfer, Ginsterweg 3

Gutschein für ein Essen im Volksheim Langholzfeld:

Ulrike Ring, Bayerstraße 7

Kinokarten:

Nina Retschitzegger, Rennerstraße 37

Wir danken fürs Mitspielen!

Die Preise werden zugesandt.

Die schönere Art Reisen zu genießen!

Reiseparadies KASTLER

Spirit & Spa Hotel Bad Särvár 5 Sterne -Luxus
11. - 14.10.12 **€ 379,-**

Törggelen in Südtirol 12. - 14.10.12 **€ 299,-**

Mailand 21. - 23.10.12 **€ 199,-**

Florenz - Stadt der schönen Künste
25. - 28.10.12 **€ 345,-**

Grado 25. - 28.10.12 **ab € 299,-**

Slowenien & Kroatien 25. - 28.10.12 **€ 359,-**

BMW und Audi
26. - 27.10.12 **€ 159,-**

Venedig exklusiv
02. - 04.11.12 **ab € 295,-**

Elsass für Genießer
01. - 04.11.12 **€ 355,-**

Wald- und Weinviertler Martini-Impressionen
10. - 11.11.12 **€ 157,-**

Weinkultur & Martinigansl in der Steiermark
10. - 11.11.12 **€ 198,-**

Stuttgart
Zu den Mythen von Mercedes Benz und Porsche
17. - 18.11.12 **€ 189,-**

MUSICAS WIEN

"Sister Act" **ab € 77,-**
13. 14. 20. 21. 26. 27. 28. Oktober
03. 04. 10. 11. 13. 18. 24. 25. November
05. 06. 08. 09. 15. 16. Dezember

"Elisabeth" **ab € 79,-**
13. 14. 20. 21. 26. 27. 28. Oktober
03. 04. 10. 11. 13. 18. 24. 25. November
05. 06. 08. 09. 15. 16. 22. 23. 29. 31. Dezember
04. 05. 06. 12. 13. 18. 25. 26. 27. Januar 2013

WIENER RONACHER
"Das Phantom der Oper"
Galakonzert zum 25jährigen Jubiläum des VBW-Orchesters
01., 08., 09. Dezember 12 **ab € 89,-**

BOCHUM - "Starlight Express"
01. - 02.12.12, 13. - 14.04.13 **ab € 249,-**

Tirol - Urtümlicher Advent
30.11. - 02.12.12 **€ 229,-**

Advent in Prag
01. - 02.12.12 **€ 99,-**

Salzburger Bergadvent Maria Alm
08. - 09.12 **€ 177,-**

Fordern Sie bitte noch heute unseren Winter- und Frühlingskatalog an!

Reiseparadies Kastler GmbH
Ottensheim-Linz · Tel.: 07234-82323-0
www.kastler.at

Alle Angaben ohne Gewähr. Preis- und Programmänderung vorbehalten! Druckfehler vorbehalten!